



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 3 • Donnerstag, 17.01.2019 • Jahrgang 32

90

Jahre

**SSV
WEYERBUSCH**

**GEMÜTLICHER
ABEND**

Eintritt frei!

19. Januar 2019

ab 19:30 Uhr

**Bürgerhaus Sonnenhof
Weyerbusch**

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 19./20. Januar 2019

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066.

Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonartefen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen**

■ **und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg,

Ingelbach, Berod und Ortsteil

Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH

57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH

53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG,

53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren,

Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren

und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888 - Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Ausstellung „Rechts und links der Kumpstraße“ schließt



Historisches Quartier
Altenkirchen

Das Historische Quartier Altenkirchen zeigt am Sonntag, 20. Januar 2019, zum letzten Mal die Fotoausstellung mit Aufnahmen aus rund 100 Jahren Stadtgeschichte. Zu sehen gibt es u.a. Fotos von der Einweihung der Pestalozzi Grundschule, vom Gasthaus „Driescheider Hof“, von der Bebauung der Gebiete „Steinchen“ und „Honneroth“, vom Judenfriedhof, von Weyerdamm und der Quengelstraße vor und nach dem 2. Weltkrieg und deren Umgestaltung im Rahmen der Innerortsumgehung.



Das Foto zeigt den Weyerdamm im Jahre 1951; im Hintergrund der im Bau befindliche Turm der evangelischen Kirche

Termin: Sonntag, 20. Januar 2019 von 13 bis 17 Uhr,
Marktstraße 31/33

Eintritt ist frei.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

AWB

 LANDKREIS
ALTKIRCHEN

Kostenlose Abholung der Weihnachtsbäume durch Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen informiert alle Bürger im Landkreis, das getreu dem weihnachtlichen Motto „Alle Jahre wieder“ in der 3. und 4. Kalenderwoche parallel zur Abfuhr der Biotonnen wiederum die Weihnachtsbäume kostenfrei abgeholt werden. Den genauen **Abholtermin entnehmen Sie bitte ihrem Umweltkalender 2019**.

Es gelten dabei die gleichen Kriterien wie bei der Grünschnittabfuhr. Die Bäume dürfen höchstens 1,80 m lang sein und maximal 8 cm Stammdurchmesser aufweisen. Etwaige lose Zweige müssen mit einer Kordel gebündelt bereitgestellt werden.

Ganz wichtig ist ferner, dass die Bäume vollständig abgeschmückt worden sind und insbesondere keine Lametta-Reste mehr aufweisen. In diesen Fällen darf das

Abfuhrunternehmen die Weihnachtsbäume am Straßenrand liegen lassen und für die weitere Entsorgung ist der betroffene Bürger dann selbst verantwortlich.

Daneben können Weihnachtsbäume auch zerkleinert über die Biotonne entsorgt werden oder beim Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth selbst kostenfrei anliefern werden.

Weihnachtsbäume mit zu großem Stammdurchmesser werden hier ebenfalls kostenfrei angenommen.

Am Abfuhrtag müssen die Weihnachtsbäume **bis spätestens um 6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand bereit liegen. Weitere Informationen erhalten Sie gerne über die Abfallberatung des AWB unter 02681 81-3070.



Abfallwirtschaftsbetrieb versendet 44.300 Abfallgebührenbescheide 2019

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen (AWB) versendet in diesen Tagen die Abfallgebührenbescheide 2019, die im Laufe der 3. Kalenderwoche mit der Post zugestellt werden.

Die Bescheide beinhalten die Endabrechnung des Vorjahres 2018 und die Vorkalkulation der Abfallgebühren des neuen Jahres 2019. Durch die Vielzahl der Bescheide kann es zu verstärkten Anrufen und Nachfragen beim AWB kommen. Betroffene werden daher gebeten, neben der telefonischen Kontaktaufnahme, auch die Möglichkeiten von Fax

(02681/ 81- 30 00) und E-Mail (bestellannahme@awb-kreis-ak.de) zu nutzen. Auf diese Weise kann der AWB die Änderungen schnell erfassen und bearbeiten. Die Abfallgebühren sind - wie im letzten Jahr - je zur Hälfte **am 15.02.2019 und 15.08.2019 fällig**.

Um Zeit und zusätzliche Arbeit zu sparen, verweist der Abfallwirtschaftsbetrieb auf das bequeme Abbuchungsverfahren.

Formulare hierzu finden Sie im Umweltkalender oder auf der Website des AWB www.awb-ak.de

Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Parlez-vous français?

Französischkurse starten in Kürze in Altenkirchen



Französisch gilt als Weltsprache, da es weltweit von über 370 Millionen Menschen auf allen Kontinenten in über 50 Ländern gesprochen und oft als Fremdsprache gelernt wird. Französisch ist offizielle Sprache in Frankreich, Kanada, der Schweiz, Belgien, Haiti und zahlreichen Ländern in West- und Zentralafrika.

Im arabischsprachigen Nordafrika und in Indochina ist es als Nebensprache

bis heute weit verbreitet. Die Kreisvolkshochschule bietet mit dem neuen Programmstart ins Jahr 2019 vielfältige Möglichkeiten, Französisch zu lernen, vorhandene Kenntnisse aufzufrischen oder zu vertiefen.

- Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2

Der Schwerpunkt ist das praxisorientierte Französisch, wie es auch beim Einkauf oder im Urlaub gebraucht wird. Daher wird die mündliche Kommunikation den Schwerpunkt im Kurs bilden.

Dienstag, 15. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - Claire Cesbron-Turner

- Konversationskurs Französisch - B1

Der Kurs lädt alle Interessenten mit guten Vorkenntnissen ein, zusammen mit einer Muttersprachlerin Französisch anhand von ausgesuchten Texten aus der Presse oder der Literatur zu sprechen und vorhandene gute Sprachkenntnisse zu vertiefen. Mittwoch, 16. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - Claire Cesbron-Turner

- Französisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A2/B1

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die bereits Französisch gelernt haben und jetzt in einer kleinen Gruppe ihre Kenntnisse systematisch wieder auffrischen und erweitern möchten.

Freitag, 1. Februar, 9.15 bis 10.45 Uhr - Claire Cesbron-Turner

- Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Für all diejenigen, die aus privaten oder beruflichen Gründen in unser südwestliches Nachbarland reisen möchten: Grundkennt-

nisse des Französischen werden hierbei sehr nützlich sein. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmenden die Grußformeln, Ausspracheregeln, Zahlen und erste Dialoge.

Dienstag, 26. Februar, 17 bis 18.30 Uhr - Elke Orthey

- Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A2

Hier besteht die Möglichkeit, den vorhandenen Wortschatz auszubauen, Grammatik zu verfestigen und Ausdruckssicherheit in einer auf Kommunikation ausgerichteten Gruppe auszubauen, damit der nächste Frankreichaufenthalt noch besser und sprachgewandter erfolgen kann.

Dienstag, 26. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - Elke Orthey

- Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen, die systematisch die französische Sprache erlernen möchten. Es werden vorhandene Grundkenntnisse erweitert und interessante Einblicke in die Kultur des Landes gegeben. Viele realitätsnahe Übungen führen Sie gezielt an die französische Sprache heran. Daher wird die mündliche Kommunikation den Schwerpunkt im Kurs bilden.

Mittwoch, 13. März, 18.30 bis 20 Uhr - Elke Orthey

- Französisch am Vormittag für Teilnehmende mit guten Kenntnissen - B1

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen, die sich schon seit einiger Zeit mit der französischen Sprache beschäftigen. Dieser Kurs ist für diejenigen gedacht, die bereits gute Vorkenntnisse mitbringen und ihre Sprachkenntnisse auffrischen und erweitern wollen. Ausgehend von einfachen, grundlegenden Sprachstrukturen, die wiederholt und systematisch geübt werden, erfolgt eine zunehmende Steigerung der Anforderungen.

Mittwoch, 13. März, 9 bis 10.30 Uhr - Elke Orthey

Die Kursgebühr für jeweils zwölf Kurstermine beträgt jeweils 60 €.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Langjährige Mitarbeiterin in Ruhestand verabschiedet

Die technische Angestellte Waltraud Sander aus Hemmelzen trat nach jahrelanger Tätigkeit in den Ruhestand. Bürgermeister Fred Jüngerich dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.

Waltraud Sander absolvierte Anfang der Siebzigerjahre eine Ausbildung zur Bauzeichnerin im Hochbau in einem Altenkirchener Architekturbüro. Es folgten Jahre der Berufserfahrung in verschiedenen Ingenieur- und Architekturbüros und acht Jahre Familien-

zeit. Im Jahr 1999 wurde sie dann zunächst für zwei Jahre bei der Bauverwaltung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme eingestellt. Ab Anfang des Jahres 2002 war sie als Bauzeichnerin bei den Kommunalen Betrieben der VG Altenkirchen tätig. Hier war sie vor allem für die Erfassung des Kanalkatasters im Geografischen Informationssystem verantwortlich. Mit Ablauf des 31. Dezember 2018 trat sie nun in den Ruhestand.

Der Personalratsvorsitzende Mathias Rabsch übermittelte im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft.



v.l.: Leiter der Kommunalen Betriebe Jürgen Kolb, Bürgermeister Fred Jüngerich, Waltraud Sander mit Ehemann, Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch und stellvertretender Büroleiter Lothar Walkenbach

Foto: K. Müller

Westerwald Touristik-Service

Geführte Wanderungen auf dem WesterwaldSteig



In diesem Jahr bietet der Westerwald Touristik-Service, zusammen mit den jeweiligen Wegepaten, geführte Wanderungen auf dem WesterwaldSteig an. Treffpunkt der Wanderungen ist immer der Zielpunkt der jeweiligen Etappen.

Von hier aus werden die Wanderer mit dem Bus zurück zum Startpunkt gebracht und wandern bis zum Zielort. Die Wanderungen finden immer im Wechsel samstags und sonntags statt. Die Kosten für den Bustransfer betragen 5 € pro Teilnehmer. Hunde dürfen gerne mitwandern. Nach jeder Wanderung ist eine Abschlusseinkehr geplant, auch hier zahlen die Wanderer selbst.

Sechs Termine sind für das 1. Halbjahr vorgesehen:

- Etappe 16 am Sonntag, 20.01.2019, Treffen um 9.30 Uhr in Waldbreitbach
- Etappe 15 am Samstag, 16.02.2019, Treffen um 9.30 Uhr in Strauscheid
- Etappe 14 am Sonntag, 31.03.2019, Treffen um 9.30 Uhr in Horhausen
- Etappe 13 am Samstag, 27.04.2019, Treffen um 9.30 Uhr in Flammersfeld
- Etappe 12 am Samstag, 18.05.2019, Treffen um 9.30 Uhr in Weyerbusch
- Etappe 11 am Sonntag, 15.06.2019, Treffen um 9.30 Uhr in Marienthal

Die Anmeldungen erfolgen beim Westerwald Touristik-Service, Kirchstr. 48 a, 56410 Montabaur, Tel. 02602/30010, E-Mail: mail@westerwald.info.

Weitere Infos zum genauen Treffpunkt, zu Streckenlängen, Höhenprofilen usw. auf der Internetseite www.westerwald.info



Altenkirchen
Westerwald



Initiative: Ich bin dabei!

Initiative: Ich bin dabei!

Projektgruppe „Spaß am Werken“

Die Gruppe „Spaß am Werken“ trifft sich **am Mittwoch, 30. Januar 2019, ab 10 Uhr** (voraussichtlich bis ca. 11.30 Uhr) **im MGH (Mehrgenerationenhaus), Wilhelmstraße 10, Altenkirchen.**



Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich handwerklich betätigen möchten, sind uns jederzeit willkommen und können gerne zum Kennenlernen und „Schnuppern“ vorbeikommen.

Für unsere Arbeiten mit Holz und anderen Materialien suchen wir eine geeignete Räumlichkeit in oder um Altenkirchen.

Wer kennt einen Raum, den wir nutzen können bzw. kann uns einen geeigneten zur Verfügung stellen?

Bitte wenden Sie sich mit Anregungen oder gerne auch bei Fragen an Michael Schäfer, Tel. 02681 8797666, E-Mail: schaefermike@gmx.de

Mehr Informationen zur Initiative „Ich bin dabei!“ finden Sie auch auf der Webseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Bei der neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ist die Stelle

der/des hauptamtlichen

Bürgermeisterin/Bürgermeisters (m, w, d)

zum 1. Januar 2020 zu besetzen.

Aus den beiden Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld wird zum 1. Januar 2020 die neue Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld gebildet. Das für diese Gebietsänderung notwendige Landesgesetz über den Zusammenschluss der beiden genannten Verbandsgemeinden wurde vom Landtag Rheinland-Pfalz erlassen.

Zur Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld werden 68 Ortsgemeinden mit rund 35.000 Einwohnern gehören. Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung ist die Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald).

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird am **Sonntag, 26. Mai 2019**, unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (Urwahl). Hat bei der Wahl am 26. Mai 2019 keine Bewerberin/kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, findet am Sonntag, dem 16. Juni 2019, eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister ist, wer

- Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl (26. Mai 2019) das 23. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz ausgeschlossen ist sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass sie/er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Nicht gewählt werden kann, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Die/der Gewählte wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen B 4/B 5 zugeordnet. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Unabhängig von einer Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin/als Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlags durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin/Einzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am **8. April 2019, 18 Uhr**, einzureichen sind (Ausschlussfrist). Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der öffentlichen Bekanntmachung des Landrats des Landkreises Altenkirchen (Rhein-Zeitung und Siegener Zeitung, jeweils Regionalausgabe) und der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlleiters der Wahl zur Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (Mitteilungsblätter der Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld), in denen zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert wird. Die Bekanntmachungen erfolgen spätestens am 69. Tag (18. März 2019) vor der Wahl.

Mit der Bewerbung kann das Einverständnis erteilt werden, dass der Wahlleiter politische Parteien und/oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung informiert und/oder ihnen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und/oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen werden erbeten **bis zum 10. März 2019** (keine Ausschlussfrist) an:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen(Westerwald)
- Bürgermeisterwahl -
z. Hd. des Wahlleiters
Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen(Westerwald)

SG Neitersen/Altenkirchen gewinnt Hallen-Verbandsgemeindepokal 2019

C-Ligist VfL Oberlahr/Flammersfeld muss sich erst im Finale geschlagen geben



Siegermannschaft der SG Neitersen/Altenkirchen: stehend v. links: Ulf Imhäuser, Erster Beigeordneter VG Flammersfeld Rolf Schmidt-Markoski, Bürgermeister Fred Jüngerich, Eckhard Gansauer, Julian Molzberger, Tobias Berger, Dominik Moll, Marco Scholz, Trainer Maik Rumpel, Betreuer Christof Weller. Hockend v. links: Philipp Weber, Constantin Redel, André Fischer, Levin Gerhardt

Wie bereits im Sommer 2018, fand auch der Hallen-Verbandsgemeindepokal dieses Jahr gemeinsam mit den Mannschaften der fusionierenden Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld statt.

Aus dem Gebiet der VG Altenkirchen nahmen die Mannschaften SG Niedererbach, SG Eichelhardt, SG Ingelbach, SSV Weyerbusch, SC Berod-Wahlrod und SG Neitersen/Altenkirchen teil.

Aus Flammersfeld traten die Teams VfL Oberlahr-Flammersfeld, SV Güllesheim und SG Willroth an.



Fred Jüngerich und Rolf Schmidt-Markoski überreichen den Siegerpokal an Kapitän André Fischer.



Bürgermeister Jüngerich bedankt sich bei Ausrichter SSV Eichelhardt (von links: Stefan Boes und Wolfgang Hörter) für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Nach der Vorrunde kam es zu den Halbfinalpartien zwischen dem VfL Oberlahr-Flammersfeld und SC Berod-Wahlrod sowie der SG Ingelbach und SG Neitersen/Altenkirchen. Im ersten Halbfinale sahen die Zuschauer eine kleine Sensation. Flammersfeld bezwang Berod 2:0. Das zweite Halbfinale gewann Altenkirchen 3:1 gegen starke Ingelbacher. Im Spiel um Platz 3 setzte sich wiederum die klassentiefere Mannschaft aus Ingelbach mit 3:2 gegen Berod durch. Das Endspiel entschied der Rheinlandligist aus der Kreisstadt und dem Wiedbachtal gegen nie aufgebende Flammersfelder mit 6:0 für sich. Bürgermeister Fred Jüngerich freute sich in Anbetracht der bevorstehenden Fusion ganz besonders über diese Finalpaarung.



Bereits am Vormittag siegte bei den 2. Mannschaften ebenfalls die SG Neitersen/Altenkirchen.



DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Bewohner freuten sich über großzügige Spende

Im Rahmen eines Sozialprojekts während der Ausbildung bei der Sparkasse Westwald-Sieg besuchten die Auszubildenden Simon Marenbach, Fabio Steudter, Maximilian Groß und Marius Heer die Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen. Hier im ‚Café Mocca‘ veranstalteten sie einen lustigen Bingo-Nachmittag.

Ein Spiel, das von den Bewohnern sehr gerne gespielt und wo der Sieger mit einer Krone geehrt wird, die er bis zum nächsten Zusammentreffen behalten darf. Aber die Auszubildenden bescherten damit den Bewohnern nicht nur einen sehr schönen geselligen Anlass, nein, auch hatten sie zum Abschluss noch eine riesige Überraschung mitgebracht: einen Spendenscheck über 500 € hatten sie dabei und überreichten diesen an Einrichtungsleiter Andreas Artelt mit der Bitte, das Geld gut zum Nutzen der Bewohner einzusetzen. Wirklich eine riesige Überraschung, für die man sich ganz herzlich bedankte. Alle Bewohner aber wünschten sich, dass die „vier“ doch noch einmal vorbei schauen mögen, denn es hätte so viel Spaß gemacht, mit ihnen Bingo zu spielen.



Generation 60+ Mammelzen



Am Montag, 28. Januar 2019, findet ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen ein Spielenachmittag statt.

Alle, die Gesellschaftsspiele mögen, sind eingeladen verschiedene Spiele auszuprobieren. Wir freuen uns auf alle Spielebegeisterten aus Mammelzen und auf einen gemütlichen Nachmittag mit Euch.



Verschiedene Gesellschaftsspiele und Karten stehen für Euch bereit. Wir stellen Gebäck und Knabberereien zur Verfügung. Getränke können erworben werden.

Damit wir alles vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung bei Anneli Lang, Tel. 02681 5252.



„Auf der Spukburg sind die Geister los“

Kindermusical im Bürgerhaus Berod

Das neueste Kindermusical der Freien Bühne Neuwied findet **am Sonntag, 17. Februar 2019, um 16 Uhr** im Bürgerhaus Berod statt. Die Komödie trägt den Titel „Auf der Spukburg sind die Geister los“. Es ist geeignet für alle kleinen und größeren Menschen ab 4 Jahren.

Lord Buffel ist eigentlich der gutmütige Herr der Burg. Jedoch gab es vor vielen, vielen Jahren einen Streit mit der bösen Hexe Joranda von Harmthworth. Als der Streit immer schlimmer wurde, hat die Hexe einen Fluch auf Lord Buffel und seine Tochter Agatha gelegt. Seit dieser Zeit müssen die beiden als Geister im Schloss leben und Lord Buffel hat es besonders schlimm getroffen, denn er wurde zudem noch in einen Hund verwandelt. Die beiden haben nur eine Chance, um wieder zufrieden als Menschen zu leben. Sie müssen es schaffen, jemanden so zu erschrecken, dass durch den Schreckensschrei die Turmuhr der Burg für mindestens eine Minute stehen bleibt. Doch leider verirren sich nicht all zu oft Menschen auf die Burg. Die Rettung scheint nah, als ein Pärchen auf der Burg auftaucht, die eine Panne mit dem Auto hatten und nun Unterschlupf auf der Burg suchen. Wird es den beiden Geistern gelingen, die beiden so zu erschrecken, dass die Turmuhr stehen bleibt?

Veranstalter der Aufführung dieses Kindermusicals ist das Referat Jugendarbeit der Kreisverwaltung Altenkirchen in Kooperation mit der Ortsgemeinde Berod. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Das Theater wird mit einer Aufführungsförderung durch das Land Rheinland-Pfalz unterstützt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mit Selfie vom Lieblingsplatz in der Region gewinnen

Gewinnspiel der Wirtschaftsförderung zum Start der Initiative „Echte Naturtalente“ Initiative läuft bis Ende Januar

Jugendliche aus dem Landkreis Altenkirchen haben **noch bis 31. Januar** die Möglichkeit, ein Hoverboard und ein Longboard zu gewinnen. Weitere Preise sind Gutscheine für den Trampolinpark Köln und den Kletterpark in Bad Marienberg. Die Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen verlost diese Preise zum Start der Fachkräfte-Initiative „Echte Naturtalente“ unter allen Teilnehmenden.

Ziel der Initiative ist es, die Chancen der Region für Ausbildungsinteressierte transparenter zu machen und den Bekanntheitsgrad hiesiger Unternehmen zu steigern. Auf dem Portal www.echtenaturtalente.de stellen Azubis der Region ihre Ausbildungsplätze vor und berichten über ihren Weg in den Beruf. Unternehmensprofile mit Ausbildungsmöglichkeiten und Veranstaltungsangebote für die Jugendlichen runden das Angebot ab.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach: Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende aus dem Landkreis, **die älter als 14 Jahre** sind. Unter dem Hashtag [#echtenaturtalente](https://www.instagram.com/echtenaturtalente)

kann das Selfie am Lieblingsplatz dann auf Instagram oder Facebook gepostet werden. Im Februar werden die Preise ausgelost.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.echtenaturtalente.de/gewinnspiel



Herzlich Willkommen im neuen Jahr



Das Kinder-Kunst-Atelier
ist geöffnet.
„Himmelrot und Erdbeerblau“
Immer montags 17-18.30 Uhr.
Für Kinder von 6 -11 Jahren.
Kosten: 30 Euro pro Monat
Bitte vorher anmelden:
info@jukusch-ak.de oder
T. 02681 986944



Kultur-/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Jugendkunstschule Altenkirchen
www.jukusch-ak.de, T. 02681 986944
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**
... am Donnerstag, 24. Januar 2019, 19 Uhr
- Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen**
... am Samstag, 19. Januar 2019, 16 Uhr
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod**
... am Samstag, 19. Januar, 15 Uhr, und am Donnerstag, 24. Januar 2019, 18 Uhr
- Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren**

- ... am Samstag, 19. Januar 2019, 14 bis 16 Uhr
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen**
... am Donnerstag, 17. Januar 2019, 19 Uhr

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderats vom 18. Dezember 2018

Zu Beginn der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderats in diesem Jahr begrüßte Bürgermeister Fred Jüngerich alle Anwesenden und konstatierte zu Punkt 1 der Tagesordnung, dass die Verbandsgemeinde Altenkirchen „einen soliden Haushalt für das Jahr 2019“ habe. „Wir investieren in eine sinnvolle und notwendige Infrastruktur für die Menschen, die in dieser Region leben.“, so Jüngerich. Die im Rat vertretenen Fraktionen schlossen sich in persona Horst Klein (SPD), Torsten Löhr (CDU), Jürgen Salowsky (Bündnis 90/Die Grünen), Jürgen Kugelmeier (FWG) und Christian Chahem (FDP) den Worten des Bürgermeisters an. Auch zum Wirtschaftsplan 2019 „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ äußerten sich Bürgermeister Jüngerich und die Fraktionsvorsitzenden. Im Anschluss an die Reden erfolgten jeweils einstimmige Beschlüsse zu beiden Punkten sowie die Beschluss-

fassung über die Gebühren- und Beitragssatzung „Wasser und Abwasser“ ab 2019.

Zum Thema „Klärschlamm Entsorgung“ wurde eine Eilentscheidung des Bürgermeisters, der Landes-AöR nicht beizutreten, bestätigt, da auf Kreisebene eine regionale Gesellschaft zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit gegründet werden soll.

Im folgenden Tagesordnungspunkt „Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld“ stimmte der Rat dem Textentwurf der Stellenausschreibung zu und beschloss die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, auf der Homepage der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld, im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz sowie in der Rhein-Zeitung der Ausgaben Altenkirchen, Neuwied, Westerwald und Ahrweiler.

Anschließend stimmte der Rat dem durch die Verwaltung aufgestellten Lärmaktionsplan zu. Die im Zuge der Offenlage vorgebrachten Anregungen wurden, soweit möglich, berücksichtigt.

Der Gasbezug für kommunale Liegenschaften muss neu ausgeschrieben werden, da die bestehenden Gaslieferverträge zum 31.12.2019 auslaufen. Der Gemeinde- und Städtebund (GStB) bietet über einen Kooperationspartner (Gt-service GmbH) eine 2. Bündelausschreibung an. Der Verbandsgemeinderat beschloss die Beauftragung der Gt-service GmbH zur Durchführung der Ausschreibung und zur Übertragung der Zuschlagsentscheidung für die Vergabeleistung. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Lieferung von Erdgas mit einem Anteil von 10 % Bioerdgas für alle Abnahmestellen der Liegenschaften der Verbandsgemeinde ausschreiben zu lassen.

Als nächstes stimmte der Verbandsgemeinderat der vorgestellten Planung zum Umbau und Sanierung des Feuerwehrhauses Weyerbusch zu. Die geschätzten Kosten hierfür belaufen sich auf 475.000 Euro.

Ebenso gab der Rat seine Zustimmung zur Fortschreibung des bestehenden Fahrzeugkonzeptes der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen.

Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen übernimmt bereits zum jetzigen Zeitpunkt Arbeiten in verschiedenen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Dem zu diesem Zweck abgeschlossenen Vertrag zwischen der Verbandsgemeinde Altenkirchen und der Verbandsgemeinde Flammersfeld wurde zugestimmt.

Im sich anschließenden Tagesordnungspunkt „Neubau Hallenbad Altenkirchen - Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen“ beschloss der Rat, die Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung mit Kostenschätzung) an das Büro KRIEGER Architekten Ingenieure GmbH, Velbert, zu vergeben. Des Weiteren stimmte der Rat der Ermächtigung des Bürgermeisters zu, die Aufträge für die Leistungsphasen 3 - 9 zu erteilen. Das Angebot der Firma KRIEGER für alle 9 Leistungsphasen belief sich auf 2.116.961,81 €.

Zuletzt dankte Bürgermeister Fred Jüngerich, rückblickend auf sein erstes Jahr im Amt, allen Ratsmitgliedern und Ortsbürgermeistern sowie den Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünschte schöne Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Hallenbad geschlossen!

Das Hallenbad ist am Sonntag, 20. Januar 2019, wegen einer Schwimmsportveranstaltung ganztägig geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Rathaus wegen Personalversammlung geschlossen

Am Montag, 21. Januar 2019, ist das Rathaus Altenkirchen ab 14 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Das Bürgerbüro und die Infothek sind an diesem Tag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Altenkirchen, im Januar 2019

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Fred Jüngerich

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung Altenkirchen über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsprüfung der Verbandsgemeinde Altenkirchen, der Stadt Altenkirchen, der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde sowie des Zweckverbandes „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“ für die Jahre 2013 bis 2016 liegt in der Zeit vom 21. Januar 2019 bis 29. Januar 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 106, öffentlich aus.

Altenkirchen, 3. Januar 2019

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Fred Jüngerich

Bürgermeister

Am 19. Dezember 2018 verstarb im Alter von 86 Jahren

**Johann Wilhelm Thomas
aus Fluterschen**

Herr Thomas war von 1970 bis 1984 Mitglied im Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Herr Thomas stellte während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit seine ganze Kraft und Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit. Mit seinem freundlichen Wesen und seiner gewissenhaften Art hat er stets die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Altenkirchen vertreten.

Seiner Familie sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus. Wir werden die Erinnerung an Herrn Thomas in Ehren halten.

Altenkirchen, im Januar 2019

Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Fred Jüngerich

Bürgermeister

Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagschulen

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der **Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch, der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen und der Realschule plus und FOS Altenkirchen** für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen. Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist. Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil. In diesen werden notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt und die persönliche Entwicklung und berufliche Orientierung gestärkt.

Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Bewerbungsschluss für Start zum 1. August 2019 ist **der 28. Februar 2019**. An einigen Schulen ist auch schon ein Einstieg zum 1. April 2019 möglich.

Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de, Tel. 02621/62315-0.

Aus den Gemeinden

**Ersfeld / Fiersbach / Forstmehren /
Hirz-Maulsbach / Kraam /
Mehren / Rettersen**

Zweckverband „Friedhof Mehren“

Informationsmitteilung

Mitglieder des Zweckverbandes „Friedhof Mehren“ sind die Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen, Giershausen und Ziegenhain. Mit Wirkung vom 01.01.2019 wurde von der Kirchengemeinde Mehren die Verwaltung, Unterhaltung und Beaufsichtigung des Friedhofes Mehren vom Zweckverband Mehren übernommen. Hierdurch ändern sich auch die Ansprechpartner. Bei Nachfragen ist die Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Frau Laura Herbeck, Tel. 02681/85304, E-Mail laura.herbeck@vg-altenkirchen.de zuständig.

Wolfgang Schmidt, Vorstandsvorsteher

Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach

■ Vertretung des Verbandsvorstehers des Friedhofsverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

Bis voraussichtlich 01.02.2019 werde ich in Angelegenheiten des Friedhofsverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach (insbesondere in Beisetzungsangelegenheiten) vom stellvertretenden Verbandsvorsteher Ralf Lichtenthäler, Koblenzer Str. 33, 57614 Fluterschen, Tel. 02681-6038 oder 0170 5453915 priv. sowie 02681-812912 dienstl., E-Mail ortsbuergemeister@fluterschen.de vertreten.

Klaus Quast, Verbandsvorsteher



Almersbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Bis voraussichtlich 01.02.2019 werde ich in Angelegenheiten der Ortsgemeinde Almersbach vom Ersten Beigeordneten Hans-Joachim Nöller, Koblenzer Straße 2, 57610 Almersbach, Tel. 02681-5784 oder 0175 4489930, E-Mail hans-joachim.noeller@t-online.de vertreten.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Kreisstadt Altenkirchen vom 31.12.2018

Der Stadtrat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 17 des Landesstraßengesetzes (LStrG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen vom 14.12.2000, in der Fassung vom 17.11.2015, wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„Die der Stadt aufgrund des § 17 Abs. 3 Landesstraßengesetz (LStrG) für die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze obliegende Reinigungspflicht ist durch die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen vom 14. Dezember 2000 in der aktuellen Fassung auf die Grundstückseigentümer übertragen worden. Von dieser Übertragung werden von folgenden Straßen die Fahrbahnen, Straßenrinnen und Parkplätze von den in § 2 genannten Reinigungspflichten ausgenommen:

1. Straßen und Straßenteilstrecken der Fußgängerzone und zwar: Wilhelmstraße, Kirchstraße sowie Teilstrecken der Mühlengasse, Marktstraße, Straße „Zum Weyerdamm“ und Saynstraße sowie der Marktplatz und der Schlossplatz
2. Ortsdurchfahrt der B 8 - Kölner Straße, Quengelstraße und Frankfurter Straße, einschließlich der kreuzungsfreien Einmündung Dammweg
3. Bahnhofstraße
4. Bleichweg
5. Graf-Zeppelin-Straße
6. Hochstraße
7. Hochstraße - Weg bei Friedhof -
8. Koblenzer Straße
9. Konrad Adenauer Platz
10. Kumpstraße - L 267 -
11. Lise-Meitner-Straße
12. Omnibusbahnhof einschl. der Parkplätze
13. Parkplätze Schlossweg und Mühlengasse
14. Phillip-Reis-Straße
15. Rathausstraße
16. Rehhardt
17. Rudolf-Diesel-Straße
18. Siegener Straße
19. Siegener Straße - Teilstück bei Gewerbegebiet-
20. Schlossweg
21. Wiedstraße von der Kölner Straße bis zur Einmündung der Bahnhofstraße
22. Straße „Zum Weyerdamm“

23. August-Horch-Straße

24. Quengelstraße (Anliegerstraße)

Von der Übertragung auf die Grundstückseigentümer werden die Gehwege folgender Straßen von den in § 2 genannten Reinigungspflichten ausgenommen:

1. Bahnhofstraße (von der Kreuzung Koblenzer Straße bis zum Haus Bahnhofstr. 34)
2. Graf-Zeppelin-Straße
3. Quengelstraße (Anliegerstraße)“

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.02.2019 in Kraft.

Altenkirchen, 31.12.2018

Stadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 31.12.2018

Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

Busenhausen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 26. November 2018

Zu Beginn der Sitzung stand die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde - zur Beratung. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde vom Rat zugestimmt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Homepage der Ortsgemeinde Busenhausen. Der Grundsatzbeschluss, die Homepage mit Frank Runkler zu erneuern, wurde in der Sitzung des Ortsgemeinderats im August gefasst. In der heutigen Sitzung ging es darum, für welches der Modelle sich entschieden wird und wer sich zur Mitarbeit bereit erklärt.

Der Aufruf zur Mitarbeit im Mitteilungsblatt hat keine Resonanz gefunden. Johanna Hüsch erklärte sich bereit, zu helfen. Die Ratsmitglieder Monika Krämer und Wilfried Schneider erklärten sich bereit, neben der Vorsitzenden, in der Steuerungsgruppe mitzuarbeiten.

Nach eingehender Beratung entschied sich der Ortsgemeinderat für das Modell 3 des Angebots mit folgenden Konditionen: einmalige Grundgebühr 5 €, monatliche Gebühr 20 €, erstmalige Einrichtung 500 €, Mindestlaufzeit 2 Jahre. Dies bedeutet für das erste Jahr entstehende Kosten von 745 €, danach reduzieren sich die Kosten auf 240 € jährlich.

Der Ortsgemeinderat nahm das Angebot Modell 3, wie vorstehend detailliert beschrieben, an und stimmte der Besetzung der Steuerungsgruppe zu.

Anschließend sprachen die Ratsmitglieder über die Vereinbarung zur Abstufung eines Teils der Kreisstraße K 53. Die Vorsitzende berichtete, dass mit Datum vom 22.10.2018 auch der rheinland-pfälzische Verkehrsminister Dr. Wissing geantwortet hat. Auch er verweist auf die Gesetzeslage, die keine Ermessensspielräume zulässt. In der letzten Sitzung wurde die Sachlage ausreichend diskutiert. Der Entwurf einer möglichen Vereinbarung zur Abstufung zwischen dem Landkreis und der Ortsgemeinde wurde jedem Ratsmitglied zugeleitet.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Vereinbarung zur Abstufung unter nachstehend aufgeführter Änderung des Punktes 2 der Vereinbarung (unterlassene Unterhaltung) zu:

Der Punkt lautet dann wie folgt:

Der Kreis Altenkirchen saniert die K 53 zwischen der L 267 Ortsteil Beul, Netzknoten 5211269, Station 0,000, bis zur Ortsdurchfahrts-

grenze Busenhausen, Station 2, 147, vor der Abstufung im Bestand. Der Ausbau erfolgt in einer Maßnahme. Die Zahlung eines Ablösebetrags entfällt daher. Im Rahmen dieser Maßnahme hat er auch für die ordnungsgemäße Entwässerung der Fahrbahn und Nebenanlagen (Gräben und Bankette) Sorge zu tragen und Leitpfosten im Außenbereich aufzustellen.

Ferner stand die Anschaffung eines Laubgebläses auf der Tagesordnung.

Die Vorsitzende hatte verschiedene Angebote eingeholt. Da es sich um unterschiedliche Geräte verschiedener Marken handelt, ist ein direkter Vergleich nicht möglich. Die Anbieter weisen darauf hin, dass eine Umstellung auf Akkubetrieb nur dann sinnvoll ist, wenn langfristig alle Geräte der Ortsgemeinde auf Akkubetrieb umgestellt werden sollen, da die Anschaffung von Ladegeräten und Akkus teuer ist.

Der Ortsgemeinderat entschied sich für ein Gerät der Marke Husqvarna, Bläsergerät 125 B, zu einem Preis von 265 € incl. Mehrwertsteuer.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung teilte Ortsbürgermeisterin Hüsich dem Rat folgendes mit:

- Sie berichtete, dass eine Vereinbarung zur Erledigung eines Kasengeschäftes der Ortsgemeinde mit der Verbandsgemeinde abgeschlossen wurde, die es der Ortsgemeinde ermöglicht, auch weiterhin die Gebühren für die Nutzung des Wöschhoisjens in bar zu erheben.
- Die Berichte zur Überprüfung der beiden Brücken in der „Waldstraße“ und in der „Bachstraße“ liegen inzwischen vor. Daraus ergeben sich Sanierungsmaßnahmen in geschätzter Höhe für die Brücke in der „Waldstraße“ von 5.350 € und für die Brücke in der „Bachstraße“ von 3.400 €. Die Vorsitzende hat den Gemeindegewerbeten, erste kleine Arbeiten, wie das Entfernen des Bewuchses und die Überprüfung der Geländerschrauben, sofort zu erledigen. In der „Wiesenstraße“ fallen Auffälligkeiten unter die Gewährleistung der Wasserleitungsmaßnahme und werden über die Verbandsgemeindewerke erledigt.

Für die restlichen Aufgaben sollte ein Angebot des Bauhofes eingeholt werden, so dass in einer der nächsten Sitzungen dazu beschlossen werden kann.

Die Vorsitzende wird den Bauhof um ein Angebot zur Sanierung beider Brücken bitten. In der nächsten Sitzung wird hierüber beschlossen.

• Der Ankauf der Generationenspielplatzfläche und der an den Weiher angrenzenden, mit Bäumen bewachsenen Böschung ist inzwischen abgeschlossen. Im Böschungsbereich ist eine schonende Durchforstung der Fläche notwendig. Die freie Fläche sollte von Totholz befreit werden, so dass dann der Bauhof den Rand entlang des Wirtschaftsweges und die freie Fläche mulchen kann. Die freie Fläche kann an die Beweidung angeschlossen werden, so dass keine weiteren Pflegemaßnahmen notwendig werden. Der Ortsgemeinderat stimmte der vorgenannten Vorgehensweise zu.

• An der Zaunanlage rund um das Wöschhoisjen müssen einige Zaunpfähle erneuert werden. Dies war bislang aufgrund der Trockenheit nicht möglich, sollte jedoch im Frühjahr unbedingt erledigt werden. Es wäre wünschenswert, dies im Rahmen der Flursäuberung zu erledigen.

• Des Weiteren wies die Vorsitzende noch einmal darauf hin, dass die historische Spritzenpumpe immer noch keine ordentliche Überdachung hat.

• Die neuen Heizer in der Friedhofshalle haben sich als sehr gut erwiesen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

• **Termine**

Montag, 04.02.2019, 19.30 Uhr: Ratssitzung im Wöschhoisjen

Dienstag, 12.03.2019, 20 Uhr: Einwohnerversammlung im Wöschhoisjen

Samstag, 06.04.2019, 9.30 Uhr: Flursäuberung

Sonntag, 26.05.2019: Kommunalwahl im Wöschhoisjen

Sonntag, 16.06.2019: Stichwahltermin im Wöschhoisjen

• Ratsmitglied Sylke Velten fragte im Namen von Lissy van Rijt nach, ob die Möglichkeit besteht, einen Defibrillator im Wöschhoisjen zu installieren. Der Ortsgemeinderat sah dies als schwierig an, da das Wöschhoisjen nicht immer offen zugänglich ist. Das Thema soll in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 4. Februar 2019, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus „Wöschhoisjen“, Waldstraße 12, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsgeschäfte der Jagdgenossenschaft auf die Ortsgemeinde ab dem 1. April 2019
2. Auftragsvergabe
Brückensanierung

3. Antrag der Waldinteressentenschaft Busenhausen
 4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Verschiedenes
- Nichtöffentliche Sitzung:**
7. Grundstücksangelegenheiten
 8. Personalangelegenheiten
 9. Verschiedenes

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin

Eichelhardt



Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 31. Januar 2019, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Eichelhardt für die Haushaltsjahre 2014, 2015, 2016 und 2017
 - 1.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
 2. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
 3. Bedarfsanalyse für Sportstättenentwicklung Ortsgemeinde Eichelhardt
 - Verlagerung von Sportstätten
 - Auftragsvergabe
 4. Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung einer Rallye
 5. Verschiedenes
 6. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
7. Grundstücksangelegenheiten
 8. Verschiedenes

Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister

Helmenzen



Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 24. Januar 2019, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Kommunalwahl am 26. Mai 2019
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Heupelzen



■ **Anliegerversammlung**

Erschließung der Straße „Im Winkel“ in der Ortsgemeinde Heupelzen

Am 22.01.2019 um 19 Uhr findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Anliegerversammlung zur geplanten Erschließung der Straße „Im Winkel“ statt.

Alle interessierten Anlieger sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

*Ortsgemeinde Heupelzen
Rainer Dünge,
Ortsbürgermeister*



■ Gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz



Die Ortsgemeinde führt **am Samstag, 19.01.19, ab 9 Uhr**, einen gemeinsamen Arbeitseinsatz durch. Wir treffen uns in Arbeitskleidung und Werkzeug am Spielplatz. Der Platz soll aufgeräumt, die Rinne gekehrt und Spielgeräte repariert bzw. abgebaut werden. Es wäre schön, wenn sich viele Helferinnen und Helfer einfinden würden. Bei schlechtem Wetter wird der Arbeitseinsatz auf den 26.01.19 verschoben.

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister

4. Kommunalwahlen
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 19. November 2018

Die Ratsmitglieder hatte in dieser Sitzung zunächst eine Eilentscheidung zu bestätigen.

Eine ortsansässige Firma beabsichtigt die Errichtung einer Cafeteria (Pausen- und Aufenthaltsgebäude) auf dem Grundstück Gemarkung Oberingelbach, Flur 1, Flurstück Nr. 4/2 (Karl-Georg-Straße 3). Das Grundstück befindet sich innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Bahnhof Ingelbach“ der Ortsgemeinde Ingelbach. Von den Festsetzungen des Bebauungsplans war folgende Abweichung beantragt:

Festsetzung laut Bebauungsplan	Abweichung
Im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans ist das geneigte Dach (Dachneigung von 20 bis 45 Grad) zulässig.	Die Cafeteria soll mit einem begrünten Flachdach mit einer Dachneigung von 1,7 Grad errichtet werden.

Die Eilentscheidung wurde nach § 48 Satz 2 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) vom Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen. Der Ortsgemeinderat bestätigte die Eilentscheidung. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Des Weiteren lag ein Antrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Halle in der Kölner Straße 17, Gemarkung Niederingelbach, vor. Ein ortsansässiger Gewerbetreibender beabsichtigt, einen Teilbereich der vorhandenen Halle auf dem Grundstück Gemarkung Niederingelbach, Flur 5, Flurstück Nr. 6/2 (Kölner Straße 17) durch eine Nutzungsänderung in eine Reparatur- und Instandsetzungswerkstatt umzuwandeln.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Die vorhandene Halle wurde am 31.10.1980 durch die Kreisverwaltung Altenkirchen bauaufsichtlich genehmigt.

Die beantragte Nutzungsänderung beurteilt sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB).

Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Der Ortsgemeinderat wies darauf hin, dass auf den Grundstücken Niederingelbach, Flur 5, Flurstück 6/1 und 6/2 die komplette Oberfläche gepflastert bzw. versiegelt ist. Das Oberflächenwasser wird aktuell gesammelt und durch einen Durchlass der Bahn auf Privatgrund abgeleitet. Dieser Umstand ist so unzulässig und zu beseitigen.

Ferner beabsichtigt ein ortsansässiger Gewerbetreibender, einen Teilbereich der vorhandenen Halle auf dem Grundstück Gemarkung Niederingelbach, Flur 5, Flurstück Nr. 6/2 (Kölner Straße 17) durch eine Nutzungsänderung in eine Reparatur- und Instandsetzungswerkstatt umzuwandeln. In diesem Zusammenhang sollen die vorhandenen Werbeanlagen (Fahnen) ausgetauscht werden. Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen.

Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB).

Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde vom Rat zugestimmt.

Die Ortsgemeinde setzt voraus, dass keine Investitionskosten, sondern lediglich die Unterhaltungskosten der installierten Anlagen zu tragen sind und ein Mitbestimmungsrecht der Ortsgemeinde bei zu treffenden Investitionen vorliegt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2019 und 2020 auf der Tagesordnung. Die Höhe der Steuerhebesätze soll für die Haus-

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 22. Januar 2019, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erschließung der Straße „Im Winkel“
Festlegung Ausbauprogramm
2. Erneuerung eines Oberflächenwasserrohres am Spielplatz
3. Vorbereitung der Seniorenfahrt 2019
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben



Am 15. Januar 2019 feierten die Eheleute Johannes Wilhelm und Elfriede van Bernum das Fest der goldenen Hochzeit.

Elfriede van Bernum kam am 25. Juni 1948 in Elisabethfehn im Landkreis Cloppenburg/Niedersachsen zur Welt. Nach dem Schulabschluss absolvierte sie eine Ausbildung im Fleischereifachhandel. Ihren Mann lernte sie 1967 in Elisabethfehn bei einem Fest

kennen. Zwei Jahre später heirateten die beiden. Im gleichen Jahr kam Sohn Henning zur Welt, der seit Anfang 2018 mit seiner Familie in Hilgenroth lebt, und im Jahr 1972 Sohn Holger. Dieser kam jedoch 2001 durch einen Unfall ums Leben.

1982 fand die Jubiläar Arbeit bei der Post in der Briefverteilung. 1988 wurde sie bei der Stadt Sankt Augustin für die Infothek und Telefonzentrale eingestellt, bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2010. Zu ihren Hobbys gehören Lesen, Rätsel raten und klassische Musik.

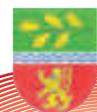
Johannes Wilhelm van Bernum wurde am 26. Dezember 1941 in Uedem am Niederrhein geboren. Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf des Elektroinstallateurs. Ein paar Jahre später wurde er zur Bundeswehr eingezogen. Nach dem Wehrdienst wurde er zunächst Zeitsoldat und später Berufssoldat, bis zum Eintritt in den Ruhestand in 1995. Zu seinen Hobbys gehört die Aquarellmalerei; hierzu hat er auch hier und da Privatunterricht genommen. Seit Sommer des vergangenen Jahres leben die van Bernums in Hilgenroth, wo sie sich sehr wohl fühlen.

Zu den ersten Gratulanten am Festtag gehört Sohn Henning mit seiner Familie, darunter zwei Enkelkinder.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Hilgenroth gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Fred Jüngerich
Bürgermeister*

*Monika Otterbach
Ortsbürgermeisterin*



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 23. Januar 2019, findet im Dorftreff Niedermaulsbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

2. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
3. Rücknahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 46 Hirz-Maulsbach - Kircheib

haltsjahre 2019 und 2020 bestehen bleiben. Die Höhe der Hundesteuer bleibt ebenfalls unverändert.

Folgende Investitionen sind im Haushaltsplan 2019/2020 geplant:

- Bushaltestelle Niederdorf
- Instandsetzung des „Ahornweges“
- Instandsetzung der „Hochstraße“
- Anstreicherarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus und Friedhofsgebäude; Instandsetzung der Fugen der Natursteinmauer am Friedhof
- Instandsetzung Brücke Niederdorf
- Ausbau des Kellerraumes im Dorfgemeinschaftshaus
- Renovierung der sanitären Einrichtungen im Dorfgemeinschaftshaus
- Übertragung der vorgesehenen Investition für den Abriss des Tennishauses
- Neuer Rasenmäher zur Gemeindegearbeit
- Ausbau des Grabens am Weg zum Sportplatz

Die Haushaltssitzung findet am 04.02.2019 statt.

Im Anschluss daran sprachen die Ratsmitglieder über das LEADER-Projekt Westerwälder Mitfahrerbanken. Eine Aktion der Kreisverwaltung Altenkirchen beinhaltet das Aufstellen von Bänken an belebten Straßen. Dort können Bürger Platz nehmen und signalisieren in eine bestimmte Richtung mitgenommen zu werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss hierzu, dass sich die Ortsgemeinde Ingelbach an dem Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanken“ in der beschriebenen Weise mit der Maßgabe beteiligt, dass der Projektträger - wie zugesagt - die gesamten Investitionskosten übernimmt. Sie verpflichtet sich, die sich aus dem Gestattungsvertrag ergebenden Aufgaben zu erfüllen und ermächtigte den Ortsbürgermeister, den Gestattungsvertrag mit der LAG Westerwald-Sieg, die durch den Vorsitzenden, Herrn Landrat Michael Lieber vertreten wird, abzuschließen.

Die eigene Mitfahrerbank in Altenkirchen wird nach der Zerstörung wieder repariert. Diese Arbeiten übernimmt die Ortsgemeinde Gieshausen.

Im Rahmen des LEADER-Projekts besteht die Möglichkeit, sich am Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanken“ des Kreises zu beteiligen. Darüber hinaus wird kostenlos eine der Mitfahrerbanken in Ingelbach aufgestellt. Über eine entsprechende Beschilderung kann der gewünschte Empfangsort zu einer der anderen Ortschaften, die eine Bank im Rahmen des Projekts erhalten haben, angegeben werden.

Unter Punkt 10 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit Wirtschaftswegen.

Ratsmitglied Björn Birk informierte über den aktuellen Stand zum Abschieben der Wirtschaftswegen. Er hat drei Firmen für die mögliche Durchführung kontaktiert. Mit einem Unternehmen hat ein Ortstermin stattgefunden. Die Entscheidung, ob eine Umsetzung stattfindet, wird noch einmal vertagt.

Anschließend informiert Ortsbürgermeister Vohl die Ratsmitglieder wie folgt:

- Arbeiten durch den Bauhof auf dem Friedhof. Es wurden Gehwegplatten gerichtet bzw. neu verlegt, Gräber eingeebnet und Rasengräber hergerichtet.
- Der Bauhof hat auf einigen Gehwegen Risse versiegelt.
- Durch den Bauhof wurden Baumschnittarbeiten am Friedhof vorgenommen.
- Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage auf 363.197 € und nachrichtlich über die Festsetzung der Kreisumlage auf 360.677 €
- Antwort des Landrats auf die Anfrage des Ortsgemeinderats zur Erneuerung der K 36: Der Landrat bestätigt den schlechten Zustand der Straße und zeigt auf, dass eine dauerhafte Abhilfe nur mit einem Ausbau erreicht werden kann. Eine entsprechende Planungsunterlage und eine Prioritätenliste sind nur für innerörtliche Durchfahrten vorhanden. In Ingelbach ist die Ortsdurchfahrt in einem akzeptablen Zustand. Bei einem Vollausbau würde ein Teilstück der K 36 an die Ortsgemeinde rückübertragen. Erforderliche Reparaturarbeiten werden von der zuständigen Straßenmeisterei eigenverantwortlich ausgeführt.
- Weiter berichtete er über die Einwohnerversammlung vom 15.10.2018. Die Einwohner wurden über die letzten Jahre informiert. Es gab Beschwerden der Anwohner über zu schnelles Fahren im Ort und den schlechten Zustand der Kreisstraße außerhalb des Ortes. Der Kreis wurde noch einmal bezüglich möglicher Verkehrsberuhigungsmaßnahmen kontaktiert, allerdings gestalten sich die Umsetzungen im Bereich der Kreisstraße sehr schwierig.
- Durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurde der Entwurf eines Lärmaktionsplans erstellt. Dieser kann durch jedes Ratsmitglied beim Ortsbürgermeister eingesehen werden.

Unter Punkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende über die schleppenden Reklamationsarbeiten an dem Weg „In der Kehr“ hoch zum Boroder Feld der Firma CableWay.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde informierte Ralf Kerkfeld von der Bürgerinitiative Ingelbach über die Ideen der Bürgerinitiative zum Mehrwert einer Strukturgenossenschaft für die

Ortsgemeinde Ingelbach. Über diesen Zusammenschluss könnten Zukunftsprojekte zum Wohle der Ortsgemeinde angegangen werden. Die Bürgerinitiative Ingelbach wird eine Informationsveranstaltung durchführen, um Interessierte über diese Idee zu informieren.

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 17. Januar 2019 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Ingelbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen.

Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Ingelbach, 17. Januar 2019

Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl

Ortsbürgermeister



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 21. Januar 2019, 20 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Verbandsgemeinde
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Thomas Bay,
Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 21. Januar 2019, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 18 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 18.45 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Teilnahme an der 2. Bündelausschreibung Erdgas 2020 - 2022
5. Erlass einer Ergänzungssatzung „Hinten im Elcheswinkel“ der Ortsgemeinde Mammelzen
 - 5.1 Aufstellungsbeschluss
 - 5.2 Anerkennung des Planentwurfes mit seinen Anlagen
 - 5.3 Öffentlichkeit und Behördenbeteiligung
6. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher,
Ortsbürgermeister



Mehren

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Mehren sucht spätestens **ab dem 1. Mai 2019** einen

Gemeindearbeiter/-in

auf Basis einer Kurzfristigen Beschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Pflegearbeiten (insbesondere der Grünflächen, Wege und Plätze), Instandsetzungsarbeiten, sowie die Straßenreinigung der öffentlichen Verkehrsflächen. Hierfür werden technische Hilfsmittel, Geräte und auch Fahrzeuge (Kleinschlepper mit Anhänger) zur Verfügung gestellt. Entsprechende Bewerber/-innen sollten im Besitz einer geeigneten Fahrerlaubnis sein. Von Vorteil wäre eine Person mit handwerklichen Fähigkeiten.

Der Arbeitsumfang beträgt bis zu **30 Stunden im Monat**. Dieser ist nach Bedarf und in Absprache mit dem Ortsbürgermeister abzuleisten.

Kurzbewerbungen oder Fragen vorweg werden erbeten an Ortsbürgermeister Thomas Schnabel, Mehrbachtalstraße 7, 57635 Mehren, Tel. 02686-1364 oder per Mail: fachwerkdorf-mehren@t-online.de

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 5. Februar 2019, 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Mehren eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erteilung eines Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Straße „Zur Heide“, Nr. 17
2. Bestätigung einer Eilentscheidung; Auftragsvergabe zu Rückschnittmaßnahmen
3. Terminplanung 2019
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Bauangelegenheiten
8. Verschiedenes

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. Dezember 2018

Ortsbürgermeister Hans Kwitek informierte den Ortsgemeinderat zunächst wie folgt:

- Eine Mitarbeiterin des Südwestrundfunks - Sendung „Hierzulande“ - hat den Vorsitzenden Ende November angerufen, dass nach über 10 Jahren seit der letzten Sendung über Michelbach nun eine neue Sendung geplant ist. Sie wird am 13.12.2018 eine Ortsbesichtigung machen und sich einige Dinge, die nun aktuell sind, ansehen. Es ist geplant, dass der Film in der 2. Woche im Januar 2019 gedreht und am 21.01.2019 im SWR 3 ausgestrahlt wird.
- In der letzten Sitzung im Oktober wurden verschiedene Sachverhalte angesprochen, die der Vorsitzende überprüft hat. Der Weg zur Wied wurde von einem Gemeindearbeiter wieder instand gesetzt und der Schotter wieder in die Fahrspuren eingebaut. Bei der Brücke auf dem Spielplatz sind die Bohlen grundsätzlich noch in Ordnung, nur insgesamt ist die Brücke derart gealtert, dass sie im Frühjahr durch eine neue ersetzt werden sollte. Mit Ratsmitglied Andreas Ludwig wurde die Angelegenheit besprochen. Er wird auflisten, was an Holz gebraucht wird. Die Bestellung erfolgt dann im neuen Jahr, so dass der Aufbau im Frühjahr erfolgen kann. Die Kosten werden dann in den Haushalt 2019 eingestellt.
- Inzwischen hat die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen eine Liste über die versicherten Objekte mit den dazugehörigen Risiken und Versicherungssummen vorgelegt. Ortsbürgermeister Kwitek hat diese Liste ergänzt mit dem neuen Objekt „Garage

Friedhof“ mit der Absicherung der gleichen Gefahren wie bei der Friedhofshalle, mit Ausnahme von Leitungswasserschäden und Glas-Gebäude-Pauschale, da weder Wasseranschluss noch Fenster in der Garage sind. Die Versicherungssumme beträgt 42.000 €. Festgestellt wurde auch, dass das Inventar der Friedhofshalle noch nicht versichert war. Der zuständige Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird dies noch veranlassen.

- Der Stromanschluss für die Garage ist inzwischen fertiggestellt. Es fallen noch Kleinigkeiten an, wie z. B. das Anschaffen von Werkzeug etc., damit kleinere Reparaturen an Geräten durch die Gemeindearbeiter ausgeführt werden können.
- Das Heimatjahrbuch 2019 ist inzwischen erschienen und kann bei Konrad Schwan in Kausen unter der Tel.-Nr. 02747 7814 zu einem Preis von 6 € je Exemplar bestellt werden.
- Die Verbandsgemeindeumlage 2018 wurde mit Bescheid vom 16.11.2018 festgesetzt. Die Ortsgemeinde Michelbach hat an die Verbandsgemeinde einen Betrag von 187.677 € zu zahlen. Das sind rd. 15.000 € mehr als im Haushalt enthalten.

Nächster Beratungsgegenstand war die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde vom Rat zugestimmt.

Des Weiteren fasste sich der Rat mit dem Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung im Bereich der Mittelstraße.

In dieser Straße - in Höhe des Spielplatzes - haben sich einige Anwohner für eine Initiative gegen den Straßenlärm und eine Geschwindigkeitsreduzierung des Verkehrs zusammengeschlossen, Unterschriften gesammelt und ihre Auffassung hierzu dem Ortsgemeinderat in der Sitzung am 02.10.2018 mitgeteilt. Zudem wurde hierzu auch eine schriftliche Forderung verlesen. Der Ortsgemeinderat hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Die Anwesenden wurden durch den Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass es sich bei der „Mittelstraße“ um eine Kreisstraße (K 35) handelt, die in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Altenkirchen fällt. Die Anwohner wurden gebeten, die schriftlichen Forderungen dem Vorsitzenden auszuhändigen, damit dieser zuständigkeitshalber diese über die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - Ortpolizeibehörde - an die Kreisverwaltung Altenkirchen weiterleiten kann.

Was die Geschwindigkeitssituation des Verkehrs im Bereich des Spielplatzes in Michelbach anbelangt, halten die Mitglieder des Ortsgemeinderats es für sinnvoll, baldmöglichst durch Geschwindigkeitsmessungen zu prüfen, ob sich die Verkehrsteilnehmer an die innerörtliche Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h halten. Sollte dies nicht der Fall sein, wurde gebeten, in Absprache mit der SPI Altenkirchen zu prüfen, ob eine mobile Blitzanlage vorübergehend aufgestellt werden kann. Gleichzeitig sollte geprüft werden, ob eine Tempo-30-Zone im Bereich der Pflasterung eingerichtet werden könnte.

Da sich im Bereich der Ortslage Michelbach drei solcher Kreuzungspflasterungen befinden, bat der Vorsitzende mitzuteilen, wie hoch der finanzielle Aufwand für eine Änderung des Fahrbahnbelags (statt Pflaster eine bituminöse Tragschicht) wäre.

Die Ortpolizeibehörde Altenkirchen hatte daraufhin per Mail vom 26.10.2018 mitgeteilt, dass eine 30er Zone nach Zeichen 274.1-40 nur dort eingerichtet werden kann, wo auch ein Zonencharakter besteht. Dies sei in einem kurzen Straßenbereich nicht der Fall. Zudem handle es sich hier um eine Kreisstraße. Eine klassifizierte Straße sei von dieser Maßnahme grundsätzlich ausgenommen.

Nach einer Änderung der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung kann in Ausnahmefällen auf einer klassifizierten Straße - Kreisstraße - eine 30er Beschränkung nach Zeichen 274-30 eingerichtet werden, allerdings nur im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Altenheimen und Pflegeheimen oder Krankenhäusern, sowie die Einrichtungen über einen direkten Zugang zur Straße verfügen.

Dies trifft für die Ortsgemeinde Michelbach nicht zu. Bemerkte wurde noch, dass einige der in der Unterschriftenliste aufgeführten Personen nicht unter der von ihnen angegebenen Adresse gemeldet sind. Auf Wunsch der Ortsgemeinde könne die Ortpolizeibehörde das Geschwindigkeitsmessgerät an frostfreien Tagen in der „Mittelstraße“ aufstellen.

Das Geschwindigkeitsmessgerät wurde daraufhin in der Zeit vom 05.11. bis 19.11.2018 in der „Mittelstraße“ zwischen den Häusern Nr. 40 und 48 aufgestellt.

Als Ergebnis ist festzuhalten:

Es wurden 7.938 Geschwindigkeitsmesswerte festgestellt. Insgesamt wurden in dem Zeitraum 1.240 Fahrzeuge ermittelt. Eine Geschwindigkeitsübertretung fand durch 5,35 % der Fahrzeuge

statt. Die restlichen 95,65 % bewegten sich im erlaubten Geschwindigkeitsbereich. Die Notwendigkeit, eine Blitzanlage aufzustellen, wurde auf Nachfrage, unter Berücksichtigung des Geschwindigkeitsergebnisses, nicht festgestellt.

Am 13.11.2018 fand mit jeweils einem Vertreter der Kreisverwaltung, Herrn Lichtenthäler, und der Straßenmeisterei Altenkirchen, Herrn Willwacher, ein Ortstermin statt.

Herr Lichtenthäler wies darauf hin, dass das Pflaster in den Jahren 1985/86 auf ausdrücklichen Wunsch der Gemeinde zur Reduzierung der Fahrtgeschwindigkeiten in den Bereichen „Mittelstraße“/Ecke, „Im Schleedörn“/Dorfgarten, „Lindenplatz“/Burgwiesenstraße“ und in Höhe des Spielplatzes bis über den Kurvenbereich, hinter Haus Gust, verlegt wurde. Da das Pflaster keine Ausbrüche aufweist, die zu einer Verkehrsgefährdung führen könnten, sieht der Landkreis Altenkirchen keine Veranlassung, das Pflaster entfernen zu lassen und eine bituminöse Trag- und Deckschicht in den drei Bereichen zu ersetzen. Aufgrund der kurzflächigen Straßenabschnitte (ca. 141 m, 45 m und 50 m) müssten nach Auffassung von Herrn Willwacher die m²-Kosten mit brutto 80 € angesetzt werden. Bei rd. 1.450 m² zu erneuernder Straßenfläche ergibt dies einen Betrag von 116.000 €. Da es sich bei der „Mittelstraße“ um keine gewidmete Gemeindestraße handelt, besteht für die Ortsgemeinde hinsichtlich des Straßenbelags keine Unterhaltungspflicht, zumal hier lt. Herrn Lichtenthäler diese objektiv nicht erkennbar ist. Der Ortsgemeinderat nahm von den Entscheidungen der Ortpolizeibehörde und der Kreisverwaltung Altenkirchen Kenntnis.



Neitersen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 17. Januar 2019 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Neitersen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanz@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Neitersen, 17. Januar 2019
Ortsgemeinde Neitersen

Horst Klein
Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 31. Oktober 2018

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- Der Ausbau des 1. Bauabschnitts des Neubaugebiets „Jägermorgen“ ist fertiggestellt. Am 3.10.2018 feierten die Anlieger ein kleines Straßenfest, bei dem die Ortsgemeinde ein kleines Geldgeschenk überreichte.
- Die Stand- und Verkehrssicherheit der Brücke am Ölferbach in Niederölfen wurde durch einen Statiker festgestellt. Kleinere Mängel sollen im Frühjahr 2019 beseitigt werden.
- Der Firma Müller aus Hemmelzen wurde der Auftrag zur Gehwegabsenkung in der Rheinstraße erteilt.
- Die teilnehmenden Personen an der Seniorenfahrt 2018 spendeten zu Unterstützung der Kinder- und Jugendinitiative Neitersen einen Geldbetrag von 270 EUR.
- Udo Schmidt wurde als Schöffe für die Zeit 2019-2023 wiedergewählt.

Anschließend wurde über die Erneuerung der Heizungsanlage in der Wiedhalle beraten.

Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 24.04.2018 beschlossen, neue Heizöltanks für die Wiedhalle zu beschaffen. Der Beschluss wurde noch nicht umgesetzt, da auf Vorschlag des Energieberaters der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen der Ein-

bau einer Erdgasheizung alternativ geprüft werden soll. Nach Beratung fasste der Ortsgemeinderat folgenden Grundsatzbeschluss:

Da die Heizungsanlage in der Wiedhalle ca. 30 Jahre alt ist, kommt der Ortsgemeinderat zu der Auffassung, dass die Heizungsanlage komplett erneuert werden soll. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Leistungsverzeichnis für eine neue Heizungsanlage zu erstellen. Für die notwendige Infrastruktur (Heizöltanks/Gaszuführung bis zum Heizungsraum) sollen vergleichende Angebote eingeholt werden.

Nächster Beratungsgegenstand war die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde.

Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde vom Rat zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über das LEADER-Projekt Westerwälder Mitfahrerbank. Eine Aktion der Kreisverwaltung Altenkirchen beinhaltet das Aufstellen von Bänken an belebten Straßen. Dort können Bürger Platz nehmen und signalisieren in eine bestimmte Richtung mitgenommen zu werden. Nach eingehender

Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat die Teilnahme an diesem LEADER-Projekt. Die Bank soll an der B 256 in Höhe des Hauses Rheinstraße 3 aufgestellt werden.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung hatte der Rat über die Aufstellung eines

Jugendcontainers zu beraten. Der Ortsgemeinderat beschloss, einen ehemaligen Bürocontainer, der von der Firma Bellersheim zur Verfügung gestellt wird, als Aufenthaltsraum für die Dorfjugend „KiJuNei“ auf der Freifläche rechts neben der Wiedhalle/Feuerwehrraum aufzustellen. Die Ortsgemeinde wird den Standort herrichten und für die Stromzufuhr sorgen.

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, mit der Verbandsgemeindeverwaltung alle Formalien für die Aufstellung dieses Jugendcontainers abzuklären. Die „KiJuNei“ wird in Abstimmung mit der Ortsgemeinde Neitersen eine Hausordnung erstellen und den Container betreuen. Die Ortsgemeinde wird, falls erforderlich, unterstützend tätig.

Der Bauhof wird beauftragt, ein Planum für die Aufstellfläche herzustellen.

Bei Veranstaltungen in dem Jugendcontainer können die Sanitäreinrichtungen der Wiedhalle mitgenutzt werden.

Ferner standen Vorüberlegungen für den Haushaltsplan 2019/2020 an. Für folgende Investitionen sollen im Haushaltsplan 2019/2020 Haushaltsmittel bereitgestellt werden:

- neue Heizungsanlage Wiedhalle
- Modernisierung der Spielplätze
- Ausbau untere Hochstraße
- Gestaltung der Dorfplätze Fladersbach und Hochstraße
- Umstellung Flutlichtanlage der Sportanlage auf LED
- neue Schließenanlage Wiedhalle
- neue Sportgeräte Wiedhalle

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, für die Aufstellung des Haushaltsplans 2019/20 diese Investitionsmaßnahmen bei der Verbandsgemeindeverwaltung anzumelden.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die Parkverbotschilder zur Beseitigung der problematischen Parksituation in der Schulstraße sind bestellt. Nach Aufstellung derselben ist das Parken nur noch auf der rechten Seite in Fahrtrichtung Niederölfen erlaubt. Es soll zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden, ob noch Markierungen auf den Parkflächen erforderlich sind.
- Aus der Diskussion über die Einführung von Tempo 30 km/h in Niederölfen, einschließlich Neubaugebiet „Jägermorgen“ wurde vorgeschlagen, dass in allen Seitenstraßen der Ortsgemeinde Neitersen abseits der Bundesstraße/Rheinstraße Tempo 30 km/h gelten solle. Hierzu soll in der nächsten Sitzung ein Beschluss gefasst werden.
- Ein Bürger schlug vor, zur Entlastung des Verkehrs im Lerchenweg (Ortsteil Niederölfen) einen Wirtschaftsweg (Nr. 91) bituminös zu befestigen. Durch diese Maßnahme könnte ein „Ringverkehr“ zu einem bestehenden landwirtschaftlichen Anwesen eingerichtet werden, was zu einer Entlastung des Lerchenweges führen würde. Der Bauausschuss hat diesen Vorschlag bei einem Ortstermin erörtert und kam der Empfehlung, diese Maßnahme nicht umzusetzen.

Durch den Abschluss des Flurbereinigerungsverfahrens würde die Maßnahme nicht mehr gefördert, zudem sei durch eine Veränderung der Bewirtschaftungsform des landwirtschaftlichen Betriebs (Aufgabe der Milchwirtschaft) der Verkehr eher rückläufig als zunehmend. Ein Ringverkehr wird somit nicht als notwendig erachtet.

Der Ortsgemeinderat beschloss daher, den Vorschlag zum Ausbau des Wirtschaftsweges Nr. 91 nicht weiter zu verfolgen.

· Weiter wurde beschlossen, den Eigentümern des Backes im Ortsteil Fladersbach für die Instandsetzung und Herrichtung des Backes anlässlich des Backesfestes am 22.7.2018 einen einmaligen Zuschuss, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, in Höhe von 1.000 EUR zu gewähren.

· Im rechtsfähigen Bebauungsplan „Auf dem Jägermorgen“ wurde bisher nur der 1. Bauabschnitt erschlossen. Die überwiegende Anzahl der Bauplätze ist verkauft und bebaut.

Es wurde darüber diskutiert, ob der 2. Bauabschnitt erschlossen werden soll. Hierzu müsste zuerst ein Umlegungsverfahren eingeleitet werden. Der Ortsgemeinderat sieht mehrheitlich noch immer eine günstige Phase für den privaten Wohnungsbau, zumal bereits einige Anfragen nach Baugrundstücken im 2. Bauabschnitt dieses Bebauungsplangebiets gestellt wurden. Daher soll in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats ein entsprechender Tagesordnungspunkt aufgenommen werden.

· An einigen Wirtschaftswegen sollen Heckenrückschnitt- und Grabenputzarbeiten erfolgen. Ratsmitglied Stefan Oettgen hat hierzu eine Aufstellung der betreffenden Wege gemacht. Der Bauhof soll mit diesen Aufgaben beauftragt werden.

· In der Bergstraße sollen einige Straßenschäden beseitigt werden. Es soll geprüft werden, ob diese Deckensanierung im Rahmen des Wasserleitungsausbaus im Jahre 2019 erfolgen kann.

· Im Hasenwinkel müssen wegen Unfallgefahr drei Bäume stark zurückgeschnitten oder sogar gefällt werden. Eine Fachfirma soll sich hier vor Ort ein Bild machen.

· Die Firma Kälte- und Klimatechnik Beichler hat die Kühlanlage in der Wiedhalle überprüft und ein Angebot zur Instandsetzung in Höhe von 4.500 EUR vorgelegt. Die Verbandsgemeindeverwaltung soll dieses Angebot prüfen und evtl. noch weitere Angebote einholen.

· Im Zuge des Flurbereinigerfahrens wurde auch das Aufstellen von Verkehrsschildern für Verkehrsbeschränkungen beschlossen. Diese Schilder wurden bisher noch nicht aufgestellt. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, in dieser Angelegenheit beim DLR den Sachstand zu erfragen.

· Die Straßen im Neubaugebiet „Birnbacher Weg“ und „Auf dem Jägermorgen“ sollen gewidmet und anschließend mit Straßennamensschildern versehen werden.



Insgesamt 27 Stände boten den zahlreichen Besuchern ein breites Warenangebot an. Das Angebot reichte über Weihnachtsdeko, über Strickwaren, Weihnachtskarten bis hin zu belgischen Pralinen. Das kulinarische Angebot war ebenfalls riesig, so dass jeder Besucher auf seine Kosten kam. Waffeln, Klöße, Wildwurst, Kuchen, Wein, Glühwein, Jagertee und vieles mehr lockte die Besucher an die einzelnen Stände.

An Unterhaltungsprogramm boten der Kinderchor, Frauenchor und MGV ein weihnachtliches Programm. Das Akkordeonensemble der

Kreismusikschule und der Posaunenchor Birnbach trugen zur schönen weihnachtlichen Stimmung bei.

Dem Nikolaus bot sich ein „großer Bahnhof“ und fast 120 Tüten sorgten bei den anwesenden Kindern für leuchtende Augen. Die Erbacher Vereine hatten ein großes ehrenamtliches Engagement an den Tag gelegt, und Ortsbürgermeister Erhard Schneider freute sich sichtlich über die vielen Besucher, die allesamt vom Erbacher Weihnachtsmarkt begeistert waren. Der Höhepunkt war sicherlich ein fulminantes Feuerwerk, welches die Besucher sehr erfreute.



Allen Helfern vor, während und nach dem Markt sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Ein Dank geht auch an alle, die die Veranstaltung mit Geldspenden unterstützt haben.

Wie bei vielen Veranstaltungen im Erbachtal, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Schon jetzt freuen wir uns auf das Jahr 2021, wenn es wieder heißen wird: Willkommen beim Erbacher Weihnachtsmarkt.

Oberirschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Einwohnerversammlung in Oberirschen

Am Freitag, 25. Januar 2019, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Oberirschen eine Einwohnerversammlung statt, zu der hiermit gem. § 16 GemO alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen werden.



Obererbach

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Obererbach

Am Donnerstag, 29. Januar 2019, findet um 19 Uhr in Obererbach, Hähnertof, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2018/2019 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2019/2020
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2019/2020
4. Kassenführung
5. Verschiedenes

Obererbach, 09.01.2019 Der Jagdvorsteher Jochen Heinemann

■ Dorfcafé am Donnerstag, 24.01.2019 ... ab 15 Uhr in Bürgerhaus Obererbach



Wir laden wieder herzlich ein zum ersten Dorfcafé des neuen Jahres. Besonders freuen wir uns diesmal auf Doris Enders, die uns in die Welt der Knöpfe entführen wird.

Lassen wir uns überraschen und erstaunen und uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag freuen!

Eure Dorftreff-Gruppe

■ Wunderschöner Weihnachtsmarkt im Erbachtal

Die vielen Bemühungen im Vorfeld und der große Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger haben sich gelohnt. Der Wettergott spielte mit, und erstmals im Dezember waren die Temperaturen um 0°.

Ein 10 Meter hoher Weihnachtsbaum verlieh dem Festplatz weihnachtlichen Glanz. Mit viel Mühe schaffte man es, dem Baum die notwendige Standsicherheit zu geben. Hierzu hatte Christof Kölschbach einen überdimensionalen Weihnachtsbaumständer gebaut. Die angrenzende Weiheranlage war mit einem großen Stern auf der Anglerhütte, einem großen Adventskranz und drei beleuchteten Rehen ebenfalls festlich geschmückt. Den Mitgliedern des Angelsportvereins sei hierfür herzlich gedankt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Information zur Kommunalwahl 2019
 3. Vorstellung der anstehenden Festlichkeiten am 3. August 2019
 - 3.1 800-Jahr-Feier Ortsgemeinde Oberirsen-Ortsteil Rimbach
 - 3.2 50 Jahre freiwilliger kommunaler Zusammenschluss der Ortsgemeinde Oberirsen (Ortsteil Rimbach, Marenbach und Oberirsen)
 - 3.3 25 Jahre Bürgerhaus Oberirsen
 4. Verschiedenes
- Oberirsen, 10. Januar 2019 *Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister*

- die erhobene Hundesteuer nicht der Reinigung/Entfernung durch die Kommune dient?
Die überwiegende Zahl der Hundebesitzer verhält sich rücksichtsvoll und beseitigt die Hinterlassenschaft ihres Tieres. Leider muss jedoch immer wieder festgestellt werden, dass andere Hundehalter sich dieser Selbstverständlichkeit entziehen. Trotz Verpflichtungen, den Hundekot zu beseitigen, werden durch Unterlassen rechtliche Bestimmungen missachtet.
Es erreichen uns über Verschmutzungen mit Hundekot auf Bürgersteigen, Geh- und Wanderwegen, in Grünanlagen und auf sonstigen öffentlichen Flächen vermehrt Beschwerden aus der Bürgerschaft.
Gegenseitige Rücksichtnahme und Achtsamkeit sind wichtige Voraussetzungen für ein positives Miteinander in unserer Gesellschaft. Daher unsere Bitte:
Kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur Entfernung nach und verwenden Sie Hundekotbeutel!

Jessica Albus, Ortsbürgermeisterin



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Einwohnerversammlung am 25. Januar 2019

Am Freitag, 25. Januar 2019, **19.30 Uhr**, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Rettersen, Hahner Straße 48, eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Rettersen statt, zu der hiermit gemäß § 16 GemO eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsbürgermeisters
2. Aussprache
3. Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019
4. Erstellung einer Hilfsliste zur Wahl des Ortsgemeinderats
5. Verschiedenes

Rettersen, 7. Januar 2019 *Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

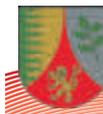
■ Einwohnerversammlung in Stürzelbach

Am Montag, 28.01.2019, um 18 Uhr, findet in der Grillhütte eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Stürzelbach statt, zu der hiermit gemäß § 16 GemO eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Wahlen 2019
2. Verschiedenes

Jessica Albus, Ortsbürgermeisterin



Stürzelbach

■ Hinweis an alle Bewohnerinnen und Bewohner

Ab sofort darf der **Hohlweg** in Stürzelbach bis auf Weiteres wegen Baumschäden **nicht mehr benutzt werden**. Entsprechende Schilder sind zu beachten!

*Eure Ortsbürgermeisterin
Jessica Albus*

■ Hinweis an die Eltern von Kleinkindern



Ab sofort darf der Spielplatz in Stürzelbach bis auf Weiteres nicht mehr benutzt werden. Wegen mutwilliger Beschädigungen des Kletternetzes ist die Sicherheit von Kindern nicht mehr gewährleistet. Entsprechende Schilder sind zu beachten!

Die Beschädigungen wurden nicht von Kleinkindern verursacht. Vielleicht wurden Randalierer beobachtet. Hinweise hierzu bitte an die Ortsbürgermeisterin Jessica Albus, Tel. 02681/9830576.

*Eure Ortsbürgermeisterin
Jessica Albus*

■ Information an alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Ist Ihnen bewusst, dass

- Hundekot ein Infektionsrisiko darstellt und Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind?
- zahlreiche winzige Eier von Parasiten beispielsweise durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden können?
- als Hundekot-Parasiten u.a. Fuchsbandwürmer, Spulwürmer, Bandwürmer bekannt sind?

- durch Schnüffeln an Kot weitere Hunde infiziert werden können?
- durch die aggressive Wirkung des Hunde-Urins Rasen, Sträucher und sogar Bäume erheblich geschädigt werden können?
- Spaziergänger ständig mit gesenkten Blicken auf Hundehäufchen achten müssen?
- Hundekot auf Gehwegen für die Allgemeinheit ernsthafte Körperschäden zur Folge haben kann - vor allem für gehbehinderte und ältere sowie sehbeeinträchtigte Mitbürger?

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 7. November 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücks- und Personalangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2019 und 2020 zu beraten. Die Vorbereitungen zur Haushaltsplanung für die Jahre 2019 und 2020 stehen bevor. Herr Funk von der Verbandsgemeindeverwaltung, Abteilung Haushalt, erläuterte dem Ortsgemeinderat und den Anwesenden den Sachverhalt. Die Schlüsselzuweisung ist im Vergleich zu dem Vorjahr gesunken und wird voraussichtlich 2019 noch weiter sinken. Ein Grund dafür ist die geschrumpfte Einwohnerzahl. Die Höhe der Schlüsselzuweisung ist bei der Höhe der Steuerhebesätze zu beachten.

Die Steuerhebesätze der Ortsgemeinde Stürzelbach liegen bei

- 400 v. H. Grundsteuer A
- 400 v. H. Grundsteuer B
- 400 v. H. Gewerbesteuer
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden
- für den ersten Hund 50 €
- für den zweiten Hund 70 €
- für jeden weiteren Hund 100 €
- für gefährliche Hunde 600 €

Mit diesen Hebesätzen liegt die Ortsgemeinde Stürzelbach im Durchschnitt und ist damit gut aufgestellt. Der Rat beschloss einstimmig, dass die Steuerhebesätze für 2019/2020 unverändert bleiben.

Ferner stand die Stilllegung einer Straßenlaterne an der „Talstraße“ auf der Tagesordnung. Von den Anwohnern der „Talstraße 3“ wurde der schriftliche Antrag an die Ortsgemeinde gestellt, dass die gegenüber stehende Straßenlaterne, wenn möglich, ausgeschaltet würde. Als Grund wurde der störende Lichteinfall der Straßenlaterne angegeben. Eventuelle anfallende Kosten würden die Anwohner übernehmen.

Aus dem Ortsgemeinderat und seitens der Verbandsgemeinde wurden Bedenken geäußert, dass durch das Ausschalten der Straßenlaterne die Einbruchgefahr gesteigert würde und im Kurvenbereich, wo die Lampe steht, die Verkehrssicherheit herabgesetzt würde.

Die Vorsitzende informierte darüber, dass es die Möglichkeit gibt, einen Blendschutz an eine Straßenlaterne anzubringen. Die Kosten für einen Blendschutz müssten von den Anwohnern übernommen werden. Die Vorsitzende wird mit den Anwohnern über die Möglichkeit eines Blendschutzes sprechen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, dass die Straßenlaterne nicht ausgeschaltet wird.

Des Weiteren befassten sich die Ratsmitglieder mit der Änderung der Satzung über Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen. Der Rat stimmte einer Änderung der Satzung einstimmig zu. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Anschließend stand die Grünpflege an Wirtschaftswegen zur Beratung. Der Beschluss des Ortsgemeinderats vom 14.11.2017 „Aussetzen aller Mäh- und Mulcharbeiten von Wirtschaftswegen“ wurde von der Kommunalaufsicht geprüft. Ergebnis dieser Prüfung war, dass der Ortsgemeinderat rechtlich nicht zuständig ist für die Kon-



trolle und Unterhaltung der Wege, sondern als Straßenbaubehörde die Verbandsgemeinde.

Herr Funk, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, hat den Sachverhalt nochmal verdeutlicht, dass die Ortsgemeinde nicht das Recht hat, einen Beschluss zu fassen, in dem die Unterhaltung der Wirtschaftswege pauschal ausgeschlossen wird. Die Aufgabe der Kontrolle und der Unterhaltung obliegt rechtlich der Verbandsgemeinde. Die Aufgabe wird in der Regel von der Verbandsgemeinde weiter an die Ortsbürgermeisterin vor Ort gegeben. Die Kosten für die Unterhaltung muss die Ortsgemeinde tragen. Die Vorsitzende schlug vor, sich mit den Beigeordneten über die Notwendigkeit der Pflege von Wirtschaftswegen abzustimmen.

Der Beschluss vom 14.11.2017 „Aussetzen aller Mäh- und Mulcharbeiten von Wirtschaftswegen“ wird aufgehoben.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Beschilderung eines Wirtschaftsweges beraten. Der Betonplattenweg Flur 13, Flurstück 12, ist an der „Talstraße“ mit dem Zeichen 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) und dem Zusatz „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ beschildert. Die gleiche Beschilderung wurde jetzt durch die Verbandsgemeinde am anderen Ende des Weges auch aufgestellt.

Herr Funk informierte über die Hintergründe. Die Verbandsgemeinde ist als Straßenverkehrsbehörde und Straßenbaubehörde für die Beschilderung zuständig. Die Beschilderung des Plattenweges wurde im Zusammenhang mit dem Flurbereinigungsverfahren beschlossen. Die Beschilderung an der „Talstraße“ ist auch erfolgt, jedoch auf der Gegenseite ist dies nicht umgesetzt worden, was jetzt nachgeholt wurde.

Die Bürger, die noch weitere Fragen haben, können sich bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen an den zuständigen Fachbereichsleiter, Volker Schütz, wenden.

Die Vorsitzende wird sich bei der Verbandsgemeinde über folgende Fragen der Bürger erkundigen und versuchen, diese so weit wie möglich zu lösen:

- Wie kommen die nicht landwirtschaftlichen Anlieger an ihre Grundstücke?
- Wie kann der landwirtschaftliche Durchgangsverkehr den Weg benutzen und muss nicht durch das Dorf fahren?
- Wie ist die rechtliche Grundlage der Verbandsgemeinde für die Beschilderung an Wirtschaftswegen?

Die Vorsitzende schlug vor, im Rahmen einer Einwohnerversammlung die Informationen bekannt zu geben.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:

- Auf dem Astplatz wurde wiederholt die Entsorgung von Rasenabschnitt, Balken mit Nägeln, Zäunen und Motorsägeketten festgestellt. Dadurch stellen sich Zusatzkosten beim Häckseln ein. Sollte dies weiter vorkommen, sieht sich der Ortsgemeinderat gezwungen, den Platz einzäunen zu lassen oder zu schließen.
- Über die Kreisstraße Nr. 30 verfahren sich öfters lange Holz-Lkw, die bei den Wendeversuchen Schäden hinterlassen. Der Grund dafür ist eine Adressenverwechslung. Die Zimmerei in Steimel hat die Anschrift Feldstraße 2, 57614 Steimel, und die gleiche Straße und PLZ gibt es auch in Mahler. Die Vorsitzende hat mit der Zimmerei gesprochen und darum gebeten, dass die Lkw-Fahrer doch besser informiert werden.

· Auf die kostenlose Stellenanzeige für einen Kurzzeitbeschäftigten im Gemeindeteil des Mitteilungsblatts hat sich niemand gemeldet. Jetzt wird die Stellenanzeige gegen Gebühr nochmal veröffentlicht. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kam die Frage auf, welche Pläne die Ortsbürgermeisterin zur Aktivierung des Dorflebens habe. Die Vorsitzende möchte, wenn möglich, nochmal ein Dorffest 2019 veranstalten, durch freiwillige Arbeitseinsätze, auch beim Friedhof, eine Verbesserung erzielen sowie das persönliche Gespräch mit den Bürgern suchen.

· Auf die kostenlose Stellenanzeige für einen Kurzzeitbeschäftigten im Gemeindeteil des Mitteilungsblatts hat sich niemand gemeldet. Jetzt wird die Stellenanzeige gegen Gebühr nochmal veröffentlicht. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kam die Frage auf, welche Pläne die Ortsbürgermeisterin zur Aktivierung des Dorflebens habe. Die Vorsitzende möchte, wenn möglich, nochmal ein Dorffest 2019 veranstalten, durch freiwillige Arbeitseinsätze, auch beim Friedhof, eine Verbesserung erzielen sowie das persönliche Gespräch mit den Bürgern suchen.



■ Ortsgemeinde und Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen laden zum Neujahrsfrühstück und sagen „Danke“

Das zweite Mal hatte die Ortsgemeinde Werkhausen gemeinsam mit dem Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen zum Neujahrsfrühstück seine Bürger/innen eingeladen. Sie kamen in so großer Zahl, dass die Räumlichkeit im Dorftreff an die Grenzen seiner Aufnahmefähigkeit stieß. Tische und Stühle mussten nachgestellt werden, und dennoch fanden nicht alle eine Sitzgelegenheit. Im Nebenraum war ein sehr vielfältiges Frühstücksbuffet aufgebaut. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Zudem gab es frisches, leckeres Backesbrot, das Jörg Schleichtriemen im Backes gebacken hatte. Er hatte auch bereits am Backestag für Backesbrot gesorgt. Ortsbür-

germeister Otmar Orfgen begrüßte die Gäste und auch zwei junge Musiker, Jan Pirzenthal und Tim Kretzer.



Fotos: Renate Wachow

Sie spielten an diesem Vormittag mit ihren Trompeten auf und präsentierten die „Backes-Hymne“. Stefan Fürst erinnerte mit seinem Bericht noch einmal an das Raiffeisenjahr mit seinen Projekten und Veranstaltungen, sowie den Ideenreichtum vieler Gemeinden zum Raiffeisenjahr. Ortschef Orfgen stellte das erste Protokollbuch der Ortsgemeinde vor, das am 23. Januar

1845 von Raiffeisen angelegt wurde. Ferner schilderte er das Wirken Raiffeisens in der Ortsgemeinde. Die beiden jungen Trompeter, die auch im Jugendblasorchester Mehrbachtal spielen, erhielten ein kleines Dankesgeschenk.



Zudem begrüßte Orfgen noch einen jungen Bürger in der Gemeinde. **Jule Tochenhagen** wurde am 13. Dezember 2018 geboren. Die stolzen Eltern Harald und Tanja Tochenhagen mit ihrer Tochter Luisa freuten sich über das Begrüßungsgeschenk der Gemeinde. (wwa)

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
20.01.2019	Wilfried Weber	70 Jahre
20.01.2019	Pauline Janzen	85 Jahre
Berod		
20.01.2019	Luise Puderbach	85 Jahre
Fluterschen		
20.01.2019	Harald Bitzer	80 Jahre
Michelbach		
18.01.2019	Helene Boor	75 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>		

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburt:
Hannah Bergen, Altenkirchen
Sterbefälle:
Wilfried Willi Schunk, Mehren
Hans Günter Straub, Busenhausen
Elisabeth Hübert, Weyerbusch

Sonstige Mitteilungen

DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

Weiterbildungsveranstaltung für Rinderhalter

... am **Donnerstag, 24. Januar 2019**, 19 Uhr in der Krambergsmühle, 57644 Winkelbach

Es geht um:

- Schutz von Rinderherden vor Wolfsrissen
Der Referent Swen Keller aus Kühren in Sachsen-Anhalt ist Rinder- und Schafhalter. Er spricht von seinen eigenen Erfahrungen.

- Versicherungsschutz bei Schäden durch den Wolf

Frau Dr. Petra Paul, Bauern und Winzerband Rheinland-Nassau

Alle interessierten Nutztierhalter sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends melden Sie sich bitte verbindlich an mit Angabe der Personen per e-Mail: detlef.gross@dlr.rlp.deoder per Fax 02602-9228-27.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Endlich Gebärdensprachkurs in Altenkirchen

Haben Sie schon einmal versucht, ohne Worte zu kommunizieren? Haben Sie sich schon oft gefragt, wie gehörlose miteinander „sprechen“? Oder haben Sie schon einmal im Fernsehen die Nachrichten gesehen, wo rechts oder in einem kleinen Fenster am Bildschirmrand jemand mit den Händen gestikuliert? Begegnen Sie gelegentlich Menschen auf der Straße, die sich stimmlos verstehen? Oder haben Sie beruflich manchmal mit gehörlosen Menschen zu tun?



Im Rahmen der Inklusion bekommt die Gebärdensprache eine immer größere Bedeutung und wird zunehmend mehr benutzt. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet jetzt einen Einsteigerkurs für Menschen ohne jegliche Vorkenntnisse in Altenkirchen an. Der Kurs findet **am Donnerstag, 2. Mai, und Freitag, 3. Mai**, jeweils von 16 Uhr bis 20 Uhr und am Samstag, 4. Mai, in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr in der Räumlichkeiten der Kreisvolkshochschule in der Rathausstraße 12 statt.

Mitmachen kann jeder von 12 - 99 Jahren. Es wird eine Gebühr von 120 € bei 10 Teilnehmenden oder 150 € bei 8 Teilnehmenden erhoben. Schüler und Studenten zahlen die Hälfte.

Die Kursgebühr beinhaltet auch Arbeitsmaterial und ein Teilnahmezertifikat.

Den eigenen Webshop erstellen mit WordPress

Für Interessierte, die Waren oder Dienstleistungen im eigenen Webshop online anbieten wollen, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen **ab Montag, 21. Januar**, den Kurs „Ihr Webshop mit WordPress“ an.

In diesem Kurs mit insgesamt sechs Terminen lernen die Teilnehmenden, wie sie mit der kostenfreien Software WordPress ihren eigenen Webshop aufbauen. WordPress ist eine benutzerfreundliche Software, leicht zu bedienen und schnell zu erlernen.

Im Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie ein Shop-Plug-In in WordPress installiert und eingerichtet wird. Beispielsweise können Produktkategorien angelegt, Produktbilder hochgeladen oder der Lagerbestand angepasst werden.

Dabei ist es nicht zwingend, dass Waren angeboten werden, es können auch Dienstleistungen oder Software und Fotos online verkauft werden. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise zum Umgang mit rechtlichen Fragen sowie dem notwendigen Einsatz von SSL-Zertifikaten und den damit verbundenen Kosten. Der Kurs ersetzt jedoch keine Rechtsberatung. Voraussetzung zur Teilnahme sind Windows-Grundkenntnisse.

Kursleiter Frank Runkler bietet den Kurs montags von 18 bis 21.15 Uhr an. Die Gebühr beträgt bei acht Teilnehmenden 115 Euro.

„Da ist Musik drin“ - Kreisvolkshochschule startet ins neue Semester mit Instrumentenkursen

Im neuen Programm der Kreisvolkshochschule Altenkirchen „steckt auch Musik drin“ - So reicht das Angebot über die bewährten Gitarrenkurse über Cajón und Trommeln bis hin zur Ukulele.

- Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger



Die Gitarre - ein kleines Orchester mit 6 Saiten. Verblüffend schnell können erste Lieder mit einfachen Griffen und leicht einprägsamen Schlagrhythmen begleitet werden. Basis-Techniken für die rechte Hand kommen im Laufe des Kurses dazu.

Das Repertoire reicht Stil übergreifend vom Volkslied/Evergreen bis hin zu Klassikern aus Rock und Pop. Am Schönsten: Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mittwoch, 23. Januar, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine; Stefan Henn - 70 € ab 10 Teilnehmenden

- Cajón - Trommeln auf der Kiste für Anfänger und Fortgeschritten

Die Cajón wird heutzutage als Rhythmusinstrument in allen Musikrichtungen angewandt. Besonders häufig findet sie sich als Ersatz für Bass Drum und Snare (Schlagzeug) in der akustischen Musik („Unplugged“) wieder und sie gewinnt im Rock, im Pop und vor allem im Folk-Rock in den letzten Jahren an Popularität. Die KVHS bietet erstmalig einen Einsteigerkurs zum Erlernen des Trommels auf dieser Holzkiste, genannt Cajón. Kursleiter Guillermo Banz, gebürtiger Südamerikaner, ist professioneller Schlagzeuger und Latin-Perkussionist. Neben seinen Tätigkeiten als Dozent an der Musikschule in Altenkirchen spielt er in mehreren Bands und ist somit ständig „on Top“.

Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr bis 21.30 Uhr - 6 Termine; Guillermo Banz - Kursgebühr ist gestaffelt nach Anzahl der Teilnehmenden: 5 Teilnehmer 50 €, 6 Teilnehmer 45 €, 7 Teilnehmer 40 €, ab 8 Teilnehmenden 35 €. Anmeldungen zu allen Kursen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 17.01.: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS Kurs; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 14.30 - 17 Uhr Beratung und Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 18.01.: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Sozialberatung Martina Kubalski-Schumann (Diakonisches Werk) nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Wir spielen Theater; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Eltern-Kind Spielgruppe Kirchenmäuse in „Aktion“

Montag, 21.01.: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte Café und Musik; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich; Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 18.30 Uhr Tischtennis für alle (Turnhalle Pestalozzischule Ziegelstraße 4); 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 22.01.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 12 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe (Wilhelmstr. 35); 9.30 - 12 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr Beratung im Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

Mittwoch, 23.01.: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 11.30 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Seniorenhilfe aufgetischt; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationen-Café

Neu im Bildungscafé der Wilhelmstraße 35

Dienstag: 9.30 - 11.30 Uhr Deutsch Konversation und Sprachhilfe; miteinander deutsch sprechen, voneinander lernen und Freude dabei haben. Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die schon länger in Deutschland leben und Sicherheit beim Sprechen und Schreiben gewinnen möchten. Informationen unter Tel. 02681 950438

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz



Seit Januar dieses Jahres erhalten Mütter für jedes vor 1992 geborene Kind 16 Euro mehr Rente im Monat. Wichtig ist: Sie müssen keinen Antrag stellen. Die Deutsche Rentenversicherung zahlt die Mütterrente automatisch.

Wer ab Januar neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Wer bereits eine Rente bezieht, bekommt

die zusätzliche Zahlung bis Mitte 2019 mit einer Nachzahlung für die Zeit ab Januar. Bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz sind das rund 225 000 Renten.

Übrigens: Auch Adoptiv- und Pflegeeltern können die Mütterrente erhalten. Sie müssen allerdings einen Antrag stellen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 48 00 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de.

Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine. Am schnellsten geht das auf www.driv-rlp.de/beratung

■ Land bezuschusst Schulbaumaßnahmen im Kreis Altenkirchen mit mehr als einer Millionen Euro

Für den Umbau oder die Erweiterung von neun Schulgebäuden im Landkreis Altenkirchen stellt das Land aus dem Schulbauprogramm insgesamt 1,165 Millionen Euro zur Verfügung. Darauf weisen die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer hin.

Wie die beiden SPD-Politiker mitteilen, werden folgende Baumaßnahmen gefördert:

- Altenkirchen: Umbau der Erich-Kästner-Grundschule (50.000 Euro)
- Altenkirchen: Umbau des Schulzentrums an der Glockenspitze, 1. Bauabschnitt (50.000 Euro)
- Betzdorf: Umbau des Gymnasiums (205.000 Euro)
- Birken-Honigsessen: Umbau des Schulgebäudes und der Sportanlage an der Grundschule (50.000 Euro)
- Herdorf: Umbau des Schulgebäudes und der Sportanlage an der Grundschule (75.000 Euro)
- Kirchen: Umbau der IGS Betzdorf-Kirchen (100.000 Euro)
- Weyerbusch: Neubau der Sporthalle an der Grundschule (50.000 Euro)
- Wissen: Erweiterung der Realschule plus (130.000 Euro)
- Wissen: Erweiterung und Umbau des Gymnasiums, 1. und 2. Bauabschnitt (gesamt 455.000 Euro)

„Guter Unterricht erfordert eine angenehme Lernatmosphäre. Es dient der bestmöglichen Förderung und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, wenn sich das Land an den kommunalen Baumaßnahmen beteiligt“, erklären die Parlamentarier.

Laut Mitteilung von Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig werden im aktuellen Schulbauprogramm mit einer Gesamtsumme von über 60 Mio. Euro landesweit 427 Bauprojekte gefördert. Davon seien 90 Projekte neu in das Schulbauprogramm aufgenommen worden. Die Landtagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler freut sich, dass in ihrem Wahlkreis dazu auch der Umbau der Realschule plus in Rennerod zählt. Hierfür sei eine Zuwendung von 50.000 Euro bewilligt worden.

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder

E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

BIC: MALADE51AKI



Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de;

Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 18.01.19, 17 Uhr (ausnahmsweise) Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027, 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 20.01.19 (2. So. n. Epiphania) - Almersbach (Prädikantin Sonntag) 10 Uhr Gottesdienst. 16 Uhr Konzert Vokalensemble Westerwald 2000 in der Oberwambacher Kirche

Montag, 21.01.19, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Dienstag, 22.01.19, 16 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 23.01.19, 19 Uhr, Gemeindehaus Oberwambach, Elternabend zur Vorbereitung des Konfi-Castles der Katechumenen vom 14. bis 17.03.2019

Freitag, 25.01.19, 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Wohltätigkeitskonzert mit dem Vokalensemble 2000 am Sonntag, 20. Januar 2019, 16 Uhr in der Ev.Kirche Oberwambach

Ev. Kirche Oberwambach
Sonntag, 20. Januar, 16 Uhr
 Mitwirkende: „Vokalensemble 2000“ Westerwald, Gitarrenduo „Two Ever“, Volker Siefert, Klavier
 Gesamtleitung: Chordirektor Wladyslaw Swiderski
 Eintrittskarte 10,- Euro
 2,- Euro pro Eintrittskarte gehen an die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen
 Karten bei den Sängern „Vokalensemble 2000“ und Harald Leukel, Vors., Merkelbach, 0 26 62-73 22
 Kirchliche Sozialstation Altenkirchen 0 26 81-20 55

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: J. Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688;

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: E. Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller) Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Telefon: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 20.01.2019: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchen-Café, Pfr. Zeidler

Montag, 21.01.2019: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 22.01.2019: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Pfr.in Ehrhardt, 16.30 Uhr ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 24.01.2019: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 25.01.2019: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

nach neuen Ideen der Krippenbauer in besonderem Glanz erstrahlt. Pünktlich zum **Dreikönigstag** waren die Weisen aus dem Morgenland eingetroffen. Um 14.30 Uhr fanden sich die Kirchenchöre von Altenkirchen und Beul unter der Leitung von Thorsten Schmehr, die Sängervereinigung Beulskopf unter dem Dirigat von Klaus-Peter Voss und erstmals der Chor Avelona mit Wladyslaw Swiderski zum traditionellen Krippensingen in der Kapelle ein. Es sollte somit ein ökumenisches und gemeindeverbindendes Ereignis werden. Man konnte auch erfreulich viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen.



Es erklangen von allen Chören bekannte und moderne Krippen- und Weihnachtslieder. Auch die Zuhörer stimmten in die Lieder mit ein. Schwester Barbara Schulenberg, Gabi Kreuser und Markus Fink sprachen dazu verbindende meditative Texte. Ein besonderes „Krippengeschenk“ in Form einer kleinen Kerze und einem „Lichttext“ durften alle Besucher mit nach Hause nehmen. Im Anschluss an das Krippensingen lud die Gemeinde im Pfarrsaal die Besucher zu Kaffee und Kuchen ein.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 20.01.19: keine HI. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 18.01.19: 18 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 20.01.19: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr HI. Messe

Dienstag, 22.01.19: 18 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ **Jehovas Zeugen Altenkirchen**

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 20.01.19, 10 Uhr - 11:45 Uhr in deutscher Sprache Vortragsthema: „Eltern sein - eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe“; **13 Uhr - 14:45 Uhr** in russischer Sprache Vortragsthema: „Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft“. Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Vertraue auf Jehova und lebe für immer!“

Biblischer Leittext: (Sprüche 3:5) „Vertraue auf Jehova mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen eigenen Verstand.“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:

Aus dem Bibelbuch Apostelgeschichte, Kapitel 25 bis 26 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Paulus legt bei Cäsar Berufung ein und verteidigt seinen Glauben vor Agrippa“.

Wir brauchen uns keine Sorgen zu machen, was wir sagen sollen, wenn wir „vor Statthaltern und Königen“ stehen. Trotzdem sollten wir bereit sein „zu einer Verteidigung vor jedermann“, der einen Grund für unsere Hoffnung verlangt. (Matthäus 10:18-20; 1 Petrus 3:15). Wie können wir uns an Paulus ein Beispiel nehmen, wenn Gegner im Namen des Gesetzes Pläne schmieden, um uns zu schaden? (Psalm 94:20).

Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Mittwoch, 23.01.19, 19 Uhr - 20:45 Uhr in deutscher Sprache

Dienstag, 22.01.19, 19 Uhr - 20:45 Uhr in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé „friends“ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen. Ab Donnerstag, 17.01.19, haben wir wieder geöffnet. (Do 9 - 13 & Fr 12.30 - 21 Uhr).

Allianzgebetsabend

Fr 18.01.2019, 20 Uhr bei uns. Thema „Das Band des Friedens knüpfen“

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 27.01., 10.30 Uhr

So 10.02., 10.30 Uhr

Kontakt

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr,

Tel. 02681/950890

E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag 17.01.2019, 18 Uhr Gebet

Freitag 18.01.2019, 18 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Samstag 19.01.2019, 18 Uhr Gebet

Sonntag 20.01.2019, 16 Uhr Gottesdienst

Montag 21.01.2019, 18 Uhr Gebet

Dienstag 22.01.2019, 18 Uhr Gebet

Mittwoch 23.01.2019, 19 Uhr Gebetsabend

Donnerstag 24.01.2019, 18 Uhr Gebet

Freitag 25.01.2019, 18 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag 27.01.2019, 16 Uhr Gottesdienst

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; **2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis;** 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508); 19 Uhr **Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868). www.efg-altenkirchen.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienste finden am Sonntag, 20. Januar 2019, um 10.30 Uhr statt.

Dienstag: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

Mittwoch: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

Freitag: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

Sonntag: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé
(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankheiten, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Donnerstag, 17.01.2019, 19.30 Uhr Gemeinsame Jugendstunde der Gemeinden Neuwied und Altenkirchen

Sonntag, 20.01.2019, 10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst aus Mainz, gehalten von Stammapostel Schneider

Montag, 21.01.2019, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 23.01.2019, 20 Uhr Gottesdienst in Hof mit Gemeinde Altenkirchen, gehalten von Apostel Opdenplatz.

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Hospizverein Altenkirchen e.V.**

Spenden statt Schenken

Unter diesem Motto spendete das Unternehmen Fuchs Personal aus Altenkirchen zum zweiten Mal in Folge 3000 Euro für die Arbeit des Hospizvereins Altenkirchen e.V.

Symbolisch in großen Ziffern übergaben die Niederlassungsleiterin Beate Müller und Personaldisponent Johannes Schäfer am 12.12.2018 im Hospizbüro 3000 Euro in den Nikolaussack. Er wurde vom Vorsitzenden des Hospizvereins, Dr. Holger Liebfeld, der stellvertretenden Vorsitzenden Marita Türpe und den beiden Hospizkoordinatorinnen Erika Gierich und Helga Buchen dankend entgegengenommen. Bei einem kleinen Frühstück wurde sich angeregt über die jeweiligen Arbeitsfelder ausgetauscht. Frau Müller und Herr Schäfer informierten sich interessiert über die Arbeit des Hospizvereins und den Verbleib der Spende.

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE KG



Foto: Heinz-Günter Augst

Der Hospizverein konnte über eine zunehmende positive Annahme des Dienstes und steigende Begleitungszahlen berichten, sowie hauptamtliche personelle Erweiterung um die zeitintensive Beratung und Begleitung in bewährter Weise auch weiterhin leisten zu können. Bereits zum vierten Mal unterstützt Fuchs Personal karitative Einrichtungen anstatt Kundenweihnachtsgeschenke zu machen - gelebte Weihnacht.

„Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, den man soeben beschenkt hat.“ Jean de La Bruyère

■ **SV Leuzbach-Bergenhäuser e.V.**

Jahreshauptversammlung am 19. Januar

Der Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser 1924 e.V. möchte hiermit alle Mitglieder an die bevorstehende Jahreshauptversammlung am Samstag, 19. Januar 2019, um 20 Uhr, erinnern. Die Tagesordnung ist dem Einladungsschreiben bzw. der Veröffentlichung auf der Homepage www.sv-leuzbachbergenhausen.de zu entnehmen. Neben den Berichten aus den verschiedenen Resorts stehen auch einige Wahlen an. Turnusgemäß müssen 2. Vorsitzender/e, Schriftführer/in, Sportwart/in, stellv. Sportwart/in und stellv. Kassierer/in gewählt werden. Der Vorstand freut sich über die rege Teilnahme.



Damenpokalschießen 2019
Traditionell am 1. Donnerstag des neuen Jahres schießen die Damen des SV Leuzbach-Bergenhäuser ihren Pokal aus. 14 Frauen nahmen in diesem Jahr am Schießen teil, dass von Sportleiterin Christa Griffel geleitet wurde.

Ebenfalls sind an diesem Abend auch der Schützenmeister und der amtierende König anwesend. Geschossen wurden fünf Schuss mit dem Luftgewehr und hierbei zählte der beste Schuss in Teilerwertung. Nach ca. 1 Stunde stand das Ergebnis fest und Christa Griffel konnte alle Ergebnisse bekannt geben. Den vom König Uwe II. (Krämer) gestifteten Pokal erhielt an diesem Abend Helga Jansen mit einem Teiler von 58,3.



Der Pokal wurde vom König überreicht. Die Plätze 2 und 3 gingen an Claudia Roth mit einem Teiler von 111,9 und Christa Griffel mit einem Teiler von 132,0. Mit viel Spaß und guter Laune ging an diesem Abend das erste Treffen der Damen im Jahr 2019 zu Ende.

■ **SPORTING Taekwondo führt Kup-Prüfung durch Neue Gürtel zum Jahreswechsel!**

DTU-Prüfer Eugen Kiefer prüfte zum Jahreswechsel einen Teil seiner nieder- bis mittelgraduierten Sportler zur nächsten Graduierung in dem koreanischen Kampfsport Taekwondo. Neben einer Mischung von traditionellen Kampfkunsttechniken, modernem Olympischen Vollkontaktkampfsport und Selbstverteidigungstechniken (auch aus anderen Kampfsportarten) konnten alle Prüflinge auch im theoretischen Teil glänzen.



Alle Sportler bestanden in folgenden Prüfungsfächern: Überprüfung des Vorprogramms, Pratzentraining, Grundschule, Stepschule, Freikampf, Theorie, Form, Einschnittkampf, Selbstverteidigung

Die neuen Gürtelträger sind im Folgenden aufgeführt:

Weiß-Gelber Gürtel (9. Kup): Nic Luckenbach, Lasse Schütz. Gelber Gürtel (8. Kup): Lennart Rae, Saskia Maria Spitzl, Silas Anel-Fernandez, Sophie Krass, Alissa Weiss. Grüner Gürtel (6. Kup): Maxim Fertikov, Jannek Wart, Jonny Olyushin. Grün-Blauer Gürtel (5. Kup): Mia Martens, Nico Maier, Maximilian Maier.

Der Verein gratuliert herzlich und freut sich bereits auf die nächste Prüfung für diejenigen Sportler, welche hier nicht mitgemacht haben.

Infos zu SPORTING Taekwondo: 0160 94 50 47 97, www.sporting-taekwondo.de

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Wir sind die Medienprofis von HEUTE! Medienbildung mit Unterstützung von digitalen Medien**

Medien spielen bei den Kindern heute immer früher eine große Rolle. In den Familien spielen sie mit Smartphone und Tablet und die Faszination der Geräte auf Kinder ist unumstritten. Pädagoginnen sollen Kinder deshalb schon in frühem Alter auf den Umgang mit modernen Medien vorbereiten. Hierfür das nötige Wissen und zusätzlich gute Ideen für eine gelungene Umsetzung zu haben, ist eine große Herausforderung. Mit Medien kompetent umgehen und einen kreativen Lernprozess gestalten - das kann in diesem Kurs gelernt werden.

Referentin: Michaela Weiß, freiberufliche Medienpädagogin
Mittwochs, 06. und 13.02. jeweils 14 - 18 Uhr, 40 €

Meditation - ein Weg zu mentaler Stärke

Unsere heutige Zeit ist schnelllebig, die Erwartungen im Berufsleben und Alltag sind hoch, die Selbstzweifel ebenfalls. Wir kommen mitunter an unsere Grenzen. Unter diesen Anforderungen leidet oft das Bedürfnis des Menschen nach Ruhe, Kraft und Ausgeglichenheit. Was stärkt mich? Was schwächt mich? Was hilft mir? Was

steht mir im Wege? Was blockiert mich? Welche Möglichkeiten gibt es, Veränderungen herbeizuführen? In diesem Workshop werden neben einem theoretischen Hintergrund auch verschiedenste Techniken der Meditation sowie Körper- und Entspannungsübungen vermittelt. Dies hat einen Zustand geänderter Aufmerksamkeit und eine absolut tiefe und angenehme Entspannung zur Folge. Das Erreichen von Zielen / Veränderungen wird aufgrund teils überraschender Selbsterkenntnis und Selbstreflexion leichter möglich.

Referentinnen: Sabine Lichtenthäler und Monika Pöschmann, Mentaltrainerinnen, Meditationskursleiterinnen, Lebensberaterinnen vom 08.02. - 09.02., Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 09 - 18 Uhr, 135 € (Selbstverpflegung)

Virtuelle Stadtführung - Bildervortrag

Bei dieser Stadtführung der „bequemen Art“ können Sie in gemütlicher Runde aktuelle und historische Ansichten von Altenkirchen genießen. Es gibt bestimmt noch Unbekanntes und Interessantes zu entdecken. Lassen Sie sich überraschen!

Referentin: Doris Enders, Stadtführerin; Donnerstag, 14.02., 18 - 19:30 Uhr, 5 €

Kompetenz im Umgang mit traumatisierten Menschen

Eine Fortbildung für Frauen und Männer in therapeutischen, beratenden, pädagogischen und medizinischen Arbeitsfeldern sowie Interessierte. Wenn Menschen ein schwieriges oder schockierendes Erlebnis verkraften müssen, das die Seele überwältigt, ist dies oft nicht (leicht) zu verarbeiten. Dies gilt für Kinder ebenso wie für Erwachsene. Diese Fortbildung basiert auf einer wertschätzenden und achtsamen Grundhaltung. Sie bietet einen geschützten Rahmen, sich mit dem Thema der Traumatisierung auseinanderzusetzen. Durch theoretische Inputs und praxisnahe Übungen werden vielfältige Impulse gegeben.

Referentin: Anke Pfeffermann, seit 25 Jahren Lehrtherapeutin, Supervisorin und Ausbilderin in Gestalttherapie (DVG), Traumatherapeutin in eigener Praxis vom 16.02. - 17.02., Samstag 10 - 17 Uhr, Sonntag 10 - 15 Uhr, 90 € (Selbstverpflegung)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **ASG Altenkirchen**

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen - ASG Altenkirchen sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Altenkirchen zumindest einen Tag lang die Größten. **Am 09.02.2019, ab 14 Uhr (Melddeschluss um 13.30 Uhr)** wird der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2018/2019 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.



Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre. Gespielt wird in folgenden Altersgruppen:

- 8-Jährige und Jüngere (Kinder, die ab dem 1.1.2010 geboren sind)
- 9-/10-Jährige (zwischen 1.1.2008 und 31.12.2009 Geborene)
- 11-/12-Jährige (zwischen 1.1.2006 und 31.12.2007 Geborene)

Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt die ASG Altenkirchen gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrun-

den der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2019. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

■ **Waldbauverein Altenkirchen**

Große Exkursion (Lehrfahrt 2019) vom 1. - 6. August 2019

Die Stadt Leipzig, die Neuseenlandschaft, der Nationalpark Hainich, bekannt für seine Buchenwaldgesellschaften, und Point Alpha sind nur einige Ausflugsziele auf dem Programm, das der Waldbauverein Altenkirchen für seine Mitglieder ausgearbeitet hat. Die Teilnehmerzahl der großen Exkursion 2019 ist begrenzt. Die Buchungsbestätigungen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen. Kosten: 575 Euro pro Person im Doppelzimmer. Einzelzimmeraufpreis: 99 Euro. Anmeldeformulare und weitere Informationen sind in der Geschäftsstelle des Waldbauvereins, Auf dem Molzberg 2 in 57548 Kirchen, unter der Tel.-Nr. 02741/9372294 oder per Fax mit der Nummer 02741/9721425 oder per Email: info@wbv-altenkirchen.de erhältlich, sowie auf der Homepage: www.wbv-altenkirchen.de

■ **SPD besucht Burglahr**

Heijo Höfer, MdL, und Mitglieder der SPD-Fraktionen aus Altenkirchen und Flammersfeld informierten sich bei Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser über die Gemeinde Burglahr.

Inmitten der Lahrer Herrlichkeit liegt das Dorf, das 500 Einwohner zählt, am Ufer der Wied und am Fuß der Burg Lahr. Stolz berichtet Reifenhäuser, dass es im Dorf keinen Leerstand gebe. Zum Verkauf stehende Häuser finden zügig einen Käufer und alle Mietwohnungen sind ebenfalls belegt.



„Woher kommen die Käufer, und wo arbeiten sie“, fragte Heijo Höfer. „Sie kommen meistens aus dem Köln-Bonner-Raum und arbeiten entweder im Köln-Bonner-Raum oder in den Gewerbegebieten entlang der A 3 oder auch im Nachbarort Oberlahr, bei der Firma TREIF“, antwortete Reifenhäuser. „Es gibt im Dorf zwar keinen Bäcker oder Laden mehr, aber die Menschen leben gerne hier und bringen sich aktiv ein“, beschreibt Reifenhäuser das rege Vereinsleben und Miteinander im Dorf. Verbindend sind dabei auch das Alter und die Geschichte des Ortes. Die Ruine der Burg Lahr thront seit 1000 Jahren über dem Dorf. Sie gehörte ehemals dem Erzstift Köln und war ein Lehen der Grafen von Isenburg. Bis zum 18. Jahrhundert war sie noch bewohnt und ist heute im Besitz der Gemeinde.

„Zurzeit tut sich einiges rund um den Turm“, erzählt Reifenhäuser. Mit Mitteln des Naturparks Rhein-Westerwald wurde in diesem Jahr der Südhang des Burgberges von Bewuchs befreit. Gleichzeitig fand man eine Felsenrinne, die schnurgerade von der Burg ins Dorf führt. Die Gemeinde will in Zusammenarbeit mit Lukas Fischer, einem Grabungstechniker und 3D-Designer und der Universität Halle die Geschichte der Burg aufarbeiten. Geplant ist ein Themenwanderweg rund um die Burg.

Aber in Burglahr kümmert man sich nicht nur um die Vergangenheit. Man geht durchaus mit der Zeit. So hören die Sozialdemokraten, dass es in der Gemeinde einige WhatsApp-Gruppen gibt, um schneller in Verbindung zu kommen, so die des Gemeinderates, der Kirmeshelfer oder der Dorfjugend. Auch haben im letzten Jahr junge Eltern eine Krabbelgruppe gegründet.

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**

... lädt Jung und Alt ein zur Ganztags-Wanderung am 26. Januar 2019 auf den Dierdorfer Weg. Die gesamte Länge des Weges beträgt 31,5 km, wovon wir ca. 15 km erwandern, Anspruch mittel. Busabfahrt 8.15 Uhr ab Altenkirchen, Koblenzer Straße, 08.30 Uhr ab Landgasthof Koch Fluterschen über Puderbach nach Dierdorf.

Streckenföhrung: Wir beginnen unsere Wanderung im Schlosspark Dierdorf und wandern über Giershofen nach Großmaischeid, wo wir im Hotel „Tannenhof“ zur Mittagsrast einkehren und uns ein Mittagessen serviert wird. Gestärkt gehen wir weiter mit herrlichen

Nachruf

Der Männergesangverein 1919
Hüttenhofen trauert um sein
im Jahre 2018 verstorbenes
passives Mitglied:

Gerd Hermani aus Mammelzen

Dem verstorbenen Sänger und Ehrenmitglied sind wir zu Dank verpflichtet.

Wir werden ihn stets
in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand und Mitglieder

Aussichten ins Saynbachtal mit seinen Sehenswürdigkeiten nach Isenburg. Hier geselliger Abschluss im Restaurant „Zur Isenburg“ mit Kaffee, Kuchen oder sonstigem. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ **SV „Adler“ Michelbach e. V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 26. Januar 2019, findet ab 15 Uhr im Schützenhaus Michelbach die Jahreshauptversammlung statt. Anträge können bis zum 14. Januar 2018 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Änderungen vorbehalten; die Einladung erfolgt gem. § 9 unserer Satzung (Aushang im Vereinsheim und Hinweis in der Vereinszeitung „Adlerschrei“ zwei Wochen vor Termin der Mitgliederversammlung.

■ **Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Neitersen e.V.**



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Am Samstag, 16. Februar 2019, um 17 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Neitersen e.V. im Feuerwehrgerätehaus Neitersen statt. Alle Mitglieder des Fördervereins laden wir hiermit recht herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Bericht des Wehrführers; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Vorstandswahlen; 9. Sonstiges

■ **Modellfluggruppe Neitersen e.V.**

„Faszination Fliegen“ - Ein Tag für die ganze Familie

Am Sonntag, 03.02.2019, veranstaltet die Modellfluggruppe Neitersen e.V. bereits zum dritten Mal eine große Modellflugausstellung in der Wiedhalle in Neitersen.



Es werden über 50 Modellflugzeuge aller Klassen zu sehen sein. Angefangen von kleineren Anfängermodellen geht es weiter über hochmoderne Segelflugzeuge bis hin zu turbinengetriebenen Jetmodellen und Helikoptern. Die Mitglieder der Modellfluggruppe freuen sich darauf, zusammen mit Ihnen über die Modelle zu sprechen und

Ihnen alle Fragen zu beantworten. Wer selbst einmal Lust hat, ein Modell zu steuern kann dies an einem Flugsimulator über eine richtige Fernsteuerung probieren. Als absolutes Highlight der Veranstaltung wird der Nachbau des russischen Transportflugzeugs Antonov AN-225 „Mrija“ mit einer Spannweite von knapp 6 Metern und einem Abfluggewicht von rund 70 kg zu bestaunen sein. Angetrieben wird das Modell von 6 Strahltriebwerken. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Zum Mittagessen warten herzliche Speisen und Getränke auf die Besucher. Am Nachmittag kann bei leckerem Kaffee und Kuchen der Sonntag ausklingen.

Die Ausstellung öffnet von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 2 € für Erwachsene, Kinder sind selbstverständlich frei. Die Eintrittsgelder werden zugunsten der Vereinsjugend erhoben. Die Anfahrt ist

ausgeschildert. Die Modellfluggruppe Neitersen e.V. freut sich auf Ihr Kommen.

■ MGV Niedererbach traf sich zur Jahreshauptversammlung

Herbert Schmid zum Ehrenmitglied ernannt

Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Alexander Kölschbach eröffnet. Er konnte insgesamt 8 Ehrenmitglieder begrüßen, u.a. den fast 95-jährigen Karl Maus aus Altenkirchen. Ein besonderer Gruß ging an den Vertreter des Kreischorverbandes Manfred Hain. Der Verein erinnerte sich in einer Gedenkminute an den verstorbenen ehemaligen Vereinswirt Hans Barmscheidt, an das passive Mitglied Dieter Woelki und an den langjährigen Sänger, Vorsitzenden und Ehrenmitglied Erwin Mannheim.



Sie waren die fleißigsten Sänger bei den Proben in 2018.

Der MGV Niedererbach hatte im Jahre 2018 mit den Proben insgesamt 56 Zusammenkünfte. Ein Höhepunkt war sicherlich die Mitwirkung bei „Nacht der Chöre“ in Hachenburg. Alexander Kölschbach dankte Chorleiter Tobias Hellmann für die tollen Proben in 2018 und die gute Zusammenarbeit. Dem MGV Niedererbach ist der Kinderchor angeschlossen. Die langjährige Leiterin Ursula Räder gab einen Überblick über die Aktivitäten in 2018, und ihr wurde für das großartige Engagement mit großem Beifall gedankt. Nach Verlesung des Geschäftsberichts, Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht, die alle einstimmig angenommen wurden, wurde Hans Enders zum Versammlungsleiter gewählt. Sein Dank ging an alle Sänger, und er lobte die Zuverlässigkeit der singenden Jugend im Verein.

Bei den anschließenden Wahlen gab es keine Veränderungen. Gewählt wurden Alexander Kölschbach (1. Vorsitzender) Wolfram Schuh (2. Vorsitzender) Jürgen Eichelhard (1. Geschäftsführer), Michel Heinemann (2. Geschäftsführer), Andreas Woelki (1. Kassierer), Pascal Pritz (2. Kassierer) Felix Räder und Leon Löhr (Jugendvertreter) Hans-Rüdiger Szallies (Seniorenvertreter), Jochen Heinemann, Robin Schütz, Rene Kölschbach (Notenwarte), Erhard Schneider (Pressewart und Chronist), Olaf Müller und Stefan Löhr (Kassenprüfer).

Ein besonderer Höhepunkt waren die Ehrungen verdienter Sänger, so wurde Herbert Schmid zum Ehrenmitglied ernannt. 10 Sänger wurden für besonderes guten Probenbesuch geehrt. So haben Erwin Weller und Alexander Kölschbach im Jahre 2018 bei keiner Probe gefehlt.



Ehrung Herbert Schmid

Für 2019 steht der Besuch verschiedener Sängerfest im Terminkalender des Vereins. Im Fokus steht allerdings das Sängerfest zum 125. Jubiläum vom 10. Juni bis 14. Juni 2020, wo man auch wieder die langjährigen Freunde von Les Chanteurs Pyreneens de Tarbes erwartet. Nach einer umfangreichen Satzungsänderung, die einstimmig verabschiedet wurde, schloss Alexander Kölschbach eine sehr harmonische Jahreshauptversammlung.



Ursula Räder und ihr ‚Nachwuchs‘ sorgen dafür, dass der Chor auch weiterhin ‚on top‘ ist..

Folgende Ehrungen wurden beim MGV Niedererbach durchgeführt: Ursula Räder (40 Jahre Chorleiterin Kinderchor Niedererbach); sie erhielt gleichzeitig eine Auszeichnung des Chorverbandes. Michel Heinemann, Felix Räder, Maximilian Räder und Marvin Schütz (20 Jahre Singetätigkeit im Kinderchor und MGV), Jürgen Eichelhard (40 Jahre aktiv) Hartmut Roth, Frank Hausmann und Thomas Mannheim (40 Jahre passiv) Thomas Woelki und Uwe Arnold (25 Jahre passiv), Herbert Schmidt (Ehrenmitglied)

■ Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet **am Samstag, 26.01.2019**, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sörth statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Neuwahlen vom: 1. Vorsitzenden, Kassierer, Kassenprüfer und Beisitzer; 7. Termine für 2019; 8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind laut Satzung 8 Tage vor dem 26.01.2019 beim Vorstand einzureichen.

Alle Mitglieder sind hiermit recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

■ SSV Weyerbusch

Das Beste kommt zum Schluss!

Wie schon in den vergangenen Jahren ist es für einige Sportlerinnen und Sportler des SSV Weyerbusch zu einem festen Bestandteil geworden, den Jahresabschluss mit einer Teilnahme am Münz-Silvesterlauf in Montabaur einzuläuten. In diesem Jahr nahmen am Nordic Walking 10,7 km Claudia Weßler (1:30:07) und Karin Marenbach (1:35:46), am Nordic Walking 5 km Sandra Kluge (46:54) und Elisabeth Bördgen (45:49) und am 10,7 km Lauf Matthias Mohr (59:36) und Alexander Weller (1:06:32) teil.



Es war wieder ein erfolgreiches Ereignis, welches wir bestimmt im nächsten Jahr wiederholen werden. Wenn auch Du Spaß und Freude an Bewegung hast, dies in einer tollen Atmosphäre suchst und bei uns mitmachen möchtest, findest Du vielfältige sportliche Angebote und weitere Informationen unter ssv-weyerbusch.de

■ NABU stellt Jahresprogramm vor 142 Veranstaltungen rund um das Thema Natur



Die Regionalstelle Rhein-Westerwald des Naturschutzbund (NABU) hat jetzt ihr Jahresprogramm für 2019 veröffentlicht. Auf insgesamt 68 Seiten finden sich 142 Veranstaltungen rund um das Thema Natur. Dutzende Ehrenamtliche aus den 13 NABU-Gruppen aus den Landkreisen Westerwaldkreis, Altenkirchen und Neuwied sowie im Raum Koblenz sind an der Organisation und Durchführung

der Veranstaltungen beteiligt.

Das vielfältige Programm deckt eine Fülle von Themen mit Bezug zur Natur ab. Neben naturkundlichen Exkursionen wie Wildkräuter- und Pilzwanderungen, Vogelstimmenexkursionen und Fledermausnachtwanderungen bieten die Naturschützer diverse Workshops und Kurse an, z. B. zur naturnahen Gartengestaltung, zum Obstbaumschnitt, zur Pflanzenbestimmung, zur Naturfotografie und zur Ersten Hilfe im Freien. Thematisiert werden im Rahmen von Vorträgen und Exkursionen außerdem der dramatische Rückgang der Insekten, die Rückkehr des Wolfes, das Leben in Tümpeln und Teichen und der Vogelzug. Speziell für Kinder und Jugendliche bietet die Naturschutzjugend (NAJU) zusammen mit dem NABU spannende Aktionsnachmittage im Freien sowie mehrtägige Ferienfreizeiten an. Viele praktische Naturschutz- und Biotoppflegeaktionen zum Mitmachen für Jung und Alt und Besonderheiten wie das gemeinsame Apfelsaftpressen im Oktober oder ein abendliches Amphibienkonzert runden das Programm ab. Alle Veranstaltungen des NABU werden von fachkundigen Referentinnen und Referenten geleitet und sind für Naturinteressierte mit und ohne Vorkenntnisse gleichermaßen geeignet.

Mit ihrem Jahresprogramm möchten die 13 NABU-Gruppen der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald interessierten Personen Möglichkeiten bieten, gemeinsam mit dem NABU die Natur vor der eigenen Haustüre zu entdecken, zu erleben und zu verstehen. Der NABU möchte für die Notwendigkeit des Schutzes von Arten und Lebensräumen sensibilisieren, die vielen vom ehrenamtlichen Engagement getragenen Naturschutzprojekte in der Region vorstellen und zum Mitmachen motivieren. Der reich bebilderte Veranstaltungskalender der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald soll Lust auf mehr machen.

Ab sofort kann der Veranstaltungskalender im Internet unter www.nabu-rhein-westerwald.de/veranstaltungen heruntergeladen werden. Zu seinen Veranstaltungen lädt der NABU alle Interessierten herzlich ein. Weitere Informationen sind in der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald unter Tel. 02602-970133 und unter www.nabu-rhein-westerwald.de erhältlich.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Integrierte Gesamtschule Horhausen Schule entdecken am Tag der offenen Tür

Liebe Eltern, zu unserem Tag der offenen Tür laden wir Sie und Ihre Kinder herzlich ein. Sie stehen vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind nach der 4. Klasse besuchen soll. Unsere Schule bietet alle Bildungsgänge unter einem Dach. Sie führt zum Abitur (nach Abschluss der Klasse 13 und bestandener Abiturprüfung), zur Fachhochschulreife (nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 12), zum Qualifizierten Sekundarabschluss I (nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse) oder zur Berufsreife (nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse). Wie das geht erfahren Sie am **Samstag, 26. Januar 2019, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr in der IGS Horhausen, Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen.**

Es gibt an diesem Tag für Sie und Ihr Kind viel zu entdecken:

- bei einem geführten Rundgang durch unsere Schule,
- in interessanten Unterrichtsstunden,
- bei Projekten zum Mitmachen,
- an Informationsständen,
- bei Gesprächen mit der Schulleitung und dem Elternbeirat
- und in der Cafeteria des Fördervereins.

Auch für jüngere Geschwister ist gesorgt. Sie werden von Schülerinnen und Schülern des Kurses Sozialpädagogik und einem Lehrer betreut. Nutzen Sie unseren Tag der offenen Tür, um einen eigenen Eindruck von unserer Schule und den Entwicklungsmöglichkeiten für Ihr Kind zu gewinnen. Unser Programm beginnt um 9.30 Uhr. Sie sind aber auch später noch herzlich willkommen.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt unsere **Anmeldetermine für die Klasse 5** vor: **Montag, 28. Januar 2019 bis Freitag, 1. Februar 2019, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr.**

Terminvereinbarungen werden über das Schulbüro der IGS Horhausen entgegengenommen unter Tel. 02687 / 920920, Fax: 02687 / 9209292, Info@IGS-Horhausen.de

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

■ Informationstag des Westerwald-Gymnasiums am Samstag, 19. Januar 2019, ab 9 Uhr



Am Samstag, 19.1., um 9 Uhr beginnt der Informationstag des Westerwald-Gymnasiums mit einem Vortrag. Während dieser Zeit wird eine Kinderbetreuung angeboten. Das Angebot richtet sich an alle Viertklässler und deren Eltern, aber auch an alle Zehntklässler, die das Abitur anstreben.

Eine Novität ist die Vorstellung der **Bläserklasse**, die zum ersten Mal ab der 5. Klasse eingerichtet wird. Interessierte können verschiedene Blasinstrumente ausprobieren. Im Anschluss an die Einführung kann der Unterricht von unterschiedlichen Fächern besucht, sich in einem persönlichen Gespräch mit den Fachlehrern informieren und Aktivitäten des Gymnasiums über den regulären Unterricht hinaus kennengelernt werden. Zugleich werden Führungen durch das Schulgebäude angeboten. Ebenso gibt es Kaffee und Kuchen.

Nach dieser Information stehen zur **Anmeldung für die kommende Klasse 5** zur Verfügung:

- Donnerstag, 14.02.2019, 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 17 Uhr
- Freitag, 15.02.2019, 8.30 Uhr - 12 Uhr
- Montag, 18.02.2019 und Dienstag, 19.02.2019, 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 17 Uhr
- Mittwoch 20.02.2019, 8.30 Uhr - 12 Uhr

Termine können **nicht** telefonisch vereinbart werden!

Folgende Unterlagen müssen zur Anmeldung mitgebracht werden: Kopie Geburtsurkunde des Kindes, Passfoto, Empfehlungsunterlagen, Halbjahreszeugnis 2018/2019 in Kopie

Die Termine zur Anmeldung für die Aufnahme in die Oberstufe,

- in den kommenden 11er Jahrgang - sind am:

Mittwoch, 06.02., und am Freitag, 08.02.2019

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, Tel. 02681 - 2081.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

Halbjahreszeugnis 2018/2019 im Original und in Kopie - mit Berechtigungsnachweis für die gymnasiale Oberstufe und Passfoto
Hierzu bitte einen Termin per Telefon vereinbaren unter Tel. 02681 - 2081!

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Einstieg in das Online-Banking

Donnerstag, 17.01.2019, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 10 €

Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper

Kurs 1: Freitag, 18.01.2019, 9:30 bis 10:30 Uhr - 10 Termine

Kurs 2: Freitag, 18.01.2019, 10:30 bis 11:30 Uhr - 10 Termine

Christina Schneider - 40 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Freitag, 18.01.2019, 10:30 bis 11:30 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 18.01.2019, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Smartphones und Tablets mit Android: Grundlagenkurs

Samstag, 19.01.2019, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild“

Samstag, 19.01.2019, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregg - 35 €

- Anzeige -

NOTDIENST **ABFLUSS VERSTOPFT?** **www.sh-kanal.de**

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel
seit 1974

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabseiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (0 26 86) 95 250

Russisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Montag, 21.01.2019, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Tatjana Kuhfeld - 60 €

Homepagegestaltung Webshop erstellen mit „WordPress“

Montag, 21.01.2019, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 115 €

Russisch für Anfänger - A1

Montag, 21.01.2019, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Tatjana Kuhfeld - 60 €

FIT-MIX

Kurs 1: Dienstag, 22.01.2019, 18:45 bis 19:45 Uhr - 10 Termine
Kurs 2: Dienstag, 22.01.2019, 20 bis 21 Uhr - 10 Termine
Svenja Lichtenthäler - 40,00 €

Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 23.01.2019, 18:45 bis 20:15 Uhr - 10 Termine
Stefan Henn - 70 €

Spanisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Donnerstag, 24.01.2019, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Ana Böhm - 60 €

Spanisch für Einsteiger - A1

Donnerstag, 24.01.2019, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Ana Böhm - 60 €

Easy English- A1.2 für leicht fortgeschrittene Anfänger

Freitag, 25.01.2019, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Dynamisches Yoga - Yoga Flow für Einsteiger

Freitag, 25.01.2019, 17:45 bis 19:15 Uhr - 10 Termine
Nadine Bösken - 65 €

Das Apple iPhone - viel mehr als nur ein Handy

Samstag, 26.01.2019, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Begegnung mit der inneren Kraft

Samstag, 26.01.2019, 13 bis 16 Uhr - 1 Termin
Sabine Lichtenthäler - 25 €

Frauenpower Life und in Farbe - Schnupperstunde zum Kurs „Weibliche Intuition im spontan entstehenden Bild“

Samstag, 26.01.2019, 17 bis 18:30 Uhr - 1 Termin
Hildegard Baumanns - 5 €

Tanzparty

Samstag, 26.01.2019, 20 bis 22 Uhr - 4 Termine
Victor Scherf - 4 €

Grundlagenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren und Seniorinnen“

Montag, 28.01.2019, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine
Frank Runkler - 45 €

Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für Einsteiger

Montag, 28.01.2019, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Easy English für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Montag, 28.01.2019, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Cajón-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 29.01.2019, 20 bis 21:30 Uhr - 6 Termine
Guillermo Banz - 35 €

50te Jogger - im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Donnerstag, 31.01.2019, 18 bis 18:45 Uhr - 8 Termine
Andreas Mattern - 60 €

Deutsch Intensivkurs in Flammersfeld - A2

Freitag, 01.02.2019, 9 bis 11 Uhr - 1 Termin
Veronika Aubel - 20 €

Französisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A2/B1

Freitag, 01.02.2019, 9:15 bis 10:45 Uhr - 12 Termine
Claire Turner - 60 €

Frauenpower Life und in Farbe - Weibliche Intuition im spontan entstehenden Bild

Freitag, 01.02.2019, 18 bis 20 Uhr - 8 Termine
Hildegard Baumanns - 76 €

Train the Trainer - Lehren will gelernt sein

Freitag, 01.02.2019, 18 bis 21:15 Uhr - 3 Termine

Vertiefungskurs „Das Apple iPhone“

Samstag, 02.02.2019, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Das neue Programmheft „Januar bis Juni ‘19“ ist da!

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes**■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Kelderdecke: Eine Dämmung lohnt sich häufig**

Ist die Decke eines unbeheizten Kellers nicht gedämmt, gibt das Erdgeschoss permanent Wärme über den Fußboden ab. Das ist noch bei vielen älteren Häusern der Fall und zeigt sich an erhöhten Heizkosten und Fußkälte im Erdgeschoss. Dabei ist die Dämmung der Kelderdecke eine der wirtschaftlichsten Energiesparmaßnahmen, da Materialkosten von nur etwa 20 Euro pro Quadratmeter anfallen. Wird ein Fachbetrieb beauftragt, betragen die Kosten insgesamt etwa 40 Euro pro Quadratmeter. Kompliziertere Deckenkonstruktionen erhöhen den entsprechenden Aufwand.

Wer sich selbst an der Dämmung versuchen will, arbeitet am besten mit fertigen Kelderdecken-Dämmplatten, die von unten an die Decke geklebt oder gedübelt werden. Verlaufen an der Kelderdecke Installationen, werden mehrere Dämmplatten verwendet und schichtweise aufgebracht, so dass die Rohre in die Dämmung eingearbeitet werden können. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Kellerräume hoch genug sind und dass keine Fenster oder Türen dicht unterhalb der Decke anschließen. Unebene Kelderdecken benötigen eine Unterkonstruktion, auf der das Material angebracht wird. Dabei sollten Fugen und Anschlüsse luftdicht verschlossen werden, damit sich die Dämmwirkung nicht verringert. Nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) darf der Wärmeverlust der gedämmten Kelderdecke einen bestimmten Wert nicht überschreiten. Dazu sollten die Dämmplatten meist eine Dicke von 10 bis 12 Zentimetern haben abhängig von der Dämmwirkung des Materials. Wird noch besser gedämmt und die Dämmung von einem Fachbetrieb durchgeführt, können staatliche Zuschüsse beantragt werden.

Zu den Details der Kelderdämmung und zu allen Fragen des Energiesparens im Alt- und Neubau berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 24.01.19, von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:**

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Patienteninformationsabend:

– Anzeige –

**Dienstag, 22. Januar 2019, 19:00 Uhr –
Speisesaal/ 2. UG im DRK Krankenhaus in Hachenburg**

**„Wenn nur noch das künstliche Gelenk hilft“ –
auf was muss ich vorher und nachher achten?**

Im Rahmen der ärztlichen Vortragsreihe im Jahr 2019 lädt das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema „künstlicher Gelenkersatz“ ein. Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent **Dr. Patrick Löhr, Chefarzt der Abteilung Orthopädie, Unfallchirurgie/Sporttraumatologie** für Fragen gerne zur Verfügung.

Danksagung**Else Bothen-Heyer**

* 23. 10. 1941 † 30. 11. 2018

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Rainer und Wolfgang Heyer

Daufenbach, Fluterschen und Oberdreis im Januar 2019

**Günter Molly**

5.5.1931 24.10.2018

Herzlichen Dank

an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Gisela Molly
mit Familie**

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27, 1-

*Der Mensch, den wir liebten
ist nicht mehr da, wo er war
aber er ist überall
wo wir sind und seiner gedenken.*

Andreas May

* 4.12.1966 † 18.12.2018

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, *danken* wir von Herzen.

**Bianca May
Ingrid May
Jasmin Schmitt
Rolf Prager**

Seelbach, im Januar 2019

Danke

All den vielen Menschen, die meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa in den Stunden des Abschiedes so liebevoll gedachten und uns Trost spendeten, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.

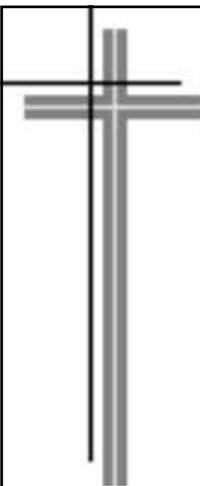
Hans Hartnack

† 22.11.2018

Marlies

Detlef und Melanie mit Lea

Wahlrod, im Januar 2019



Statt Karten !

**Danke**

allen, die uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Bernd Platten

* 27. 3. 1933

† 30. 11. 2018

Im Namen aller Angehörigen:

Maïke Platten

Nachruf!

Mit großer Bestürzung und Bedauern erhielten wir die Nachricht, dass unser Mitarbeiter

Herr

Kai-Uwe Sohnus

* 20.04.1964 † 26.12.2018

ganz plötzlich und völlig unerwartet im Alter von nur 54 Jahren verstorben ist. Der Verstorbene war als Buchhalter in unserem Unternehmen beschäftigt und hat sich durch seine fröhliche Lebensart, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit ausgezeichnet. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgeföhlgilt seiner Ehefrau und seinen Angehörigen.

**Geschäftsleitung und Belegschaft der
OSTERKAMP- Draht u. Zaun GmbH**

57632 Walterschen, im Januar 2019

» Familienanzeigen

Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen, die mir mit Glückwünschen
und Geschenken zu meinem

80. Geburtstag

viel Freude bereitet haben.

Manfred Kochhäuser
Busenhausen, im Januar 2019



Am 22. Januar 2019 werde ich

60 Jahre.

Alle, die mir gratulieren
möchten, lade ich herzlich
ab 15:00 Uhr zu mir nach Hause ein.

Birgit Drüssler
Wölmersen, Auf den Erlen 20

**Danke,
es war wunderbar!**

Unsere
GOLDENE HOCHZEIT
wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir danken
unserer Familie, unseren Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn für die vielen Glück-
wünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten und
dafür, dass ihr an unserem Goldtag unsere Gäste
gewesen seid. Wir haben ein wunderschönes Fest
gefeiert. Besonders danken wir Prädikant und
Freund Frank Schumann für seine bewegenden
Worte zur Andacht, der großen Strolchenfamilie,
den Bürgermeistern Fred Jüngerich und Dietmar
Winhold und vor allem unserem Sohn Stefan für
seine humorvolle Präsentation.

**Inge und
Robert Walterschen**

Weyerbusch,
im Januar 2019

Am 26.01.2019 feiere ich meinen

95. Geburtstag.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an diesem Tag
ganz herzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr ins Café Schneider,
Bahnhofstr. 8, 57610 Altenkirchen eingeladen.

Johanna Udert

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de



Am 21. Januar 2019 werde ich

90 Jahre alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind zwischen
10.30 und 12.30 Uhr im Cafe Gilgen in Weyerbusch
herzlich willkommen.

Anstelle von Geschenken bitte ich um eine Spende
für die kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V. Eine
Spendenbox wird bereitstehen.

Walter Marenbach
Weyerbusch, im Januar 2019

Ihre Annahmestelle
für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:
Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr

**WITTICH
W
MEDIEN**

GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

» Familienanzeigen

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir mit Glückwünschen und Geschenken zu meinem

70. Geburtstag

viel Freude bereitet haben.
Ein ganz besonderer Dank geht an die Kuchenbäckerinnen

Inge Pick

Mehren



Dankeschön.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die mir zu meinem 60zigsten Geburtstag gratuliert haben. Vielen Dank an alle, die als Geschenk Fly&Help eine Spende haben zukommen lassen.

Heinz-Günter Schumacher

Auf das **LEBEN**

Leider werden mir die Spendernamen aus Datenschutzgründen nicht genannt. Daher kann ich mich nicht persönlich bedanken.

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Goldene Hochzeit...

50 Jahre, in denen wir zusammengestanden haben, schöne Momente zusammen genossen und schlechte Momente gemeinsam durchgestanden haben.

Dafür sind wir sehr dankbar und laden alle, die uns gratulieren möchten, am **24. Januar 2019 ab 11.00** ins **Café Anhalt in Flammersfeld** ein. Wir würden uns sehr freuen!

Inge & Willi Wendel

Orfgen-Hahn
im Januar 2019

Gemeinsam im Grünen



TAGESPFLEGE

heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Schnuppertag!

Ansprechpartnerin: Frau Christiane Schwarzbach

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-851
www.sph-sonnenhang.de

Unser Sinnesgarten lädt zum Erleben ein!

Markenware **stark reduziert**

CR MODEN
HACHENBURG
Saynstraße 2
Telefon: 0 2662/5 04 92



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 21.01. - 26.01.2019

Nacknbraten ohne Knochen.....	1 kg	5,55 €
Rinderbeinscheibe	1 kg	6,55 €
Gulasch gemischt, Schwein und Rind	1 kg	7,99 €
5-Minuten-Pfanne mariniertes Schweinefleisch mit Mais, Paprika, Zwiebel und Dörrfleisch.....	1 kg	8,99 €
Fleischkäse, Zwiebel- + Pizzafleischkäse	100 g	0,99 €
Bauernmettwurst	100 g	0,99 €
Dörrfleisch mager	100 g	0,89 €

Mittagsmenü

Angebote vom 21.01. - 25.01.2019

Mo	Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat	5,90 €
	Spaghetti Bolognese mit Salat	5,20 €
Di	Geschnetzeltes mit Reis und Salat	5,90 €
	Nudelauflauf mit Salat	5,20 €
Mi	Burger mit Bacon-Käse und Pommes	6,20 €
	Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,50 €
Do	frische Bratwurst mit Salzkartoffeln und Gemüse.....	5,70 €
	Kroatisches Reisfleisch mit Krautsalat	5,70 €
Fr	Currywurst mit Pommes.....	4,50 €

und natürlich täglich:

Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Einfamilienhaus gesucht, bis 125.000 €, mindestens 4 Schlafzimmer. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

... junge Familien suchen ein eigenes Zuhause mit und ohne ELW, von ca. 70.000 € bis 150.000 € ... Ehepaar sucht die Ruhe in einem gemütlichen EFH/Bungalow mit Garten, bis ca. 160.000 € - Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung - BUCK IMMOBILIEN GmbH, Langenbacher Str. 13, 56470 Bad Marienberg. Tel.: 02661/63367 info@immobilien-buck.de

VERMIETUNG

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503, westerwald-dienstleistungen.de

Nähe von AK, 2 ZKB, Südtterr., warm 400 €. Tel.: 0159/01882129

Fluterschen, Whg. 110 qm, 4 ZKDB, ASR, Terr. unter dem Balkon, 480 € KM + NK + 2 MM KT, PKW-Stpl., NR, keine Tiere, Anfragen Tel.: 02681/6780

Mammelzen, EG, 110 qm, Kü. + EBK, D, B, G-WC, gr.Wohn./EZ, 2 SZ, kl. Büro, überd. Terr., Keller, Garage, keine Tiere, Nichtraucher, Tel.: 02681/4616

Kroppach, hell, mod., Par.-Whg., ca. 80 qm, 3 ZB, gr. Küche m. Wohnraum, Abst., Terrasse, Stpl., n. Renov., an ruh. Pers., ruh. Paar, Energieaus., E-Gas Hgz., kann gewerblich genutzt werden. Tel.: 0151/64679592

Nähe Altenkirchen: Großzügige 2 ZKDB, Terrasse, 52 qm, ab 01. Februar 2019 zu vermieten. Kaltmiete 295 € plus NK. 3 MM Kauti-on. Tel.: 0179/2311695

Weyerbusch Zentrum, top, nur noch einziehen in sanierte 3 Zi., in gepflegtem Haus, ca. 60 qm, 290 € zzgl. NK u. KT, Tel.: 02686/987103

Frau, 55, sucht eine 2-Zimmer-Erdgeschosswohnung in Altenkirchen. Warmmiete bis 500 €. Gesichertes Einkommen. Tel.: 0176/44135244

AK-EG-Whg., nahe Krankenhaus, zu vermieten. 62 qm, 2 ZKDB mit Dusche, Terrasse, Abstellr. + Waschr. im Keller, Garage + 2 P-Plätze, 450 € KM + 2 MM Kauti-on, bevorzugte Mieter ab 50+. Tel.: 0171/1468265



Malberg, Einfamilienhaus, 2015 vollsaniert, modern, sehr gepflegt, 150 qm Wfl., 67 qm Nfl., 3 Etagen, Studio mit Panoramablick, Vollkeller, 702 qm Garten-Gst., Südbalkon, 5 Zi., Einbauküche/Elektro, Ba/Wa/Du/WC, G-WC/Du, Gas-HZ, 2 Stpl., SAT, keine HT, EAW 129,5 kWh, KM 990 €, NK 200 €, KT 3 MM, ab 01.03.19, k-p.kuhl@enwatec-ww.de oder Tel.: 0172/8360620

AK - Fußgängerzone, 63 qm, 2. OG, 2 Zi., Kü. mit neuer EBK, Bad, Balkon, ab 1.3. frei, 300 € KM + NK + KT. Tel.: 02622/13121

Welkenbach, schöne, helle 116-qm-Whg., 3 ZKB, G-WC, ASR, Südbalkon, KR, WR, Garage, Stellplatz. KM 500 € + NK, ab April 2019, keine Haustiere. Tel.: 0152/53678134

STELLENMARKT

Tapfere, zuverlässige Reinigungshilfe für privaten Männerhaushalt mit Hunden in Forstmehren gesucht. 3x pro Woche, ca. 2 Stunden, freie Zeiteinteilung. Tel.: 0170/4708105

KFZ-MARKT

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Opel-Astra-G-Kombi, aus 2. Hd., 62 kW, grüne Plak., Bj. 2001, TÜV neu, 208.000 km, ABS, Klima, ZV, Stereo, 8-fach ber., blau-met., Bremse/Auspuff neu, guter Zust., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Kaufe wie gesehen! Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Ankauf v. allen Gebrauchtwagen
a. mit Motor- u. Unfallschaden + hoher Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Autoexport, Tel.: 0261/20829883

Auto-Ankauf, von Schrott bis top, PKW, LKW, Unfallw., Firmenfahrzeuge, viele km, Motorsch. o. Getriebesch., KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Renault-Twingo „Sky“, 43 kW, grüne Plak., Bj. 99, TÜV 11/2019, 155.000 km, gr. Faltdach, ZV, eFH, einige Mängel - läuft gut, schwarz, 650 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Passat Kombi TDi (Diesel) aus 1. Hd., 66 kW, Euro 2, Mod. 96 (10/95), TÜV neu, 251 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, Airbags, rot, Lack-schäden, 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top-Seat-Toledo „Stylance“ 2l TDI - Automatik (baugleich mit Golf Plus) 103 kW, Euro 4, DPF, Klima, Parktron., Tempom., Sitzhz., ZV, eFH, 6-G, Alu, M+S, 5-trg., anthrazit-met., Bj. 2005 (neues Mod.), TÜV neu, 193 Tkm, super gepf., 3.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW-Polo „Trend“ aus 2. Hd., 44 kW, grüne Plak. (Benz.), Bj. 2002, TÜV neu, 154 Tkm, 4-trg., schwarz, Klima, Stereo, ABS, 8-fach ber., guter Zust., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ford Focus 1,6, EZ 7/2008, 101 PS, silbermet., 157 Tkm, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, TÜV 1/20, gepf. Zust., 4.350 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

Top Opel Agila „Cosmo“ aus 2. Hd., 59 kW, gr. Plak., Mod. 2007 (11/06), Motor neu überholt, 152 Tkm, Klima, ZV, eFH, TÜV 11/2019, äußerst gepf., dkl.-blau-met., 2.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgrau-met., Klima, Sitzhzg., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.650 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top Renault-Megane-Kombi-HDI (Diesel), aus 1. Hd., 88 kW, Euro 3, Bj. 2004, TÜV neu, ca. 220.000 km, ZV, eFH, Klima, Teilleder, Alu, M+S, schwarz, guter Zust., 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top-VW-Golf-V-Kombi-TDI „Comfortline“ aus 2. Hd., 77 kW, Euro 4, DPF, Mod. 2008 (10/07), TÜV 4/2020, 206 Tkm, alle Inspek., Klima, ZV, eFH, Parktron., silb-met., super Zust., 3.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Wir kaufen komplette Haushalte und Sammlungen, Sammelsurium GbR, Wilhelmstr. 29, 65582 Diez, Tel.: 06432/802736, www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de



Umzug, Entrümpelung, preisw. u. fachger. zum Festpreis, auch kurzfristig, UM-Festzüge, Wissen. Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685



Wie werden energetische Heilweisen angewandt? In einem Einsteiger-Seminar kannst Du energetische Hilfen selbst erlernen und dann anwenden. Vielleicht kommt auch eine tiefgreifende Ausbildung zur/zum Heiler/in in Frage? Termin Einführungskurs: 26. Januar. Beginn der Heiler-Ausbildung in Kleingruppen im März. Deine Zeit, lass es raus. Info unter Tel.: 02681/9848088, www.heilungszentrum-westerwald.de

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Puppen, Handarb., Handtaschen, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Biete Garten- u. Außenanlagen-pfl., Heckenschnitt, Baumfällungen. Fa. D. Bours, Tel. 0163/1748850

Ackerland u. Grünland zur Pacht gesucht. Raum Altenkirchen, Flammersfeld, Weyerbusch, Bezahl. im Voraus, Tel.: 0151/50640789

Erfahrener Zauberer unterhält Ihre Gäste bei Vereins-, Betriebs-, Gemeinde- und Familienfeiern. Tel.: 0177/7428262 E-Mail: provinz-zauberer@web.de

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus

Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten
Fachbetrieb für Wasserschadensanierung
Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung
Leckortung an Wasserleitungen
Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498
wiwelker@web.de

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

KOSTENFREI
Hörsysteme
probetragen

Natürlich Suchtfrei!

Zucker-, Raucher-, Alkoholentwöhnungen
Über 30 Jahre Erfahrung, hohe Erfolgsquote
www.weiss-institut.de

www.oldtimervermietung-westerwald.de

In Bayern ganz oben...
Urlaub in Franken
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

favoloso

Tanztee
am So., 20. Jan. 2019 ab 15.00 Uhr
(Eintritt frei, Mindestverzehr p.P. 10 €)

Italienisch essen! Echt · Authentisch · Gut

57642 Alpenrod · Am Kirchplatz 12 · 026 62 / 9 48 74 60 · 01 76/48 58 92 59



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Autohaus Schlich** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KEVAG Telekom GmbH** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Ob Umzug, Unfall, Panne...



... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Straße 1
www.am-mueller.de

☎ 02662/1234



www.kosmetik-flammersfeld.de

favoloso
Hotel | restaurant | spa

Salsa Night 26.01.19
ab 21 Uhr

Ab 20 Uhr Schnupperkurs für Salsa, Bachata, Rueda ...
mit DJ, Cocktails u. Sals-Club Altenkirchen (Eintritt frei!)

57642 Alpenrod · Am Kirchplatz 12 · 02662 / 9487460 · www.favoloso-alpenrod.de



EINLADUNG ZUM GROSSEN BUFFET



ŠKODA



19. Januar 2019

Die SOLEIL Modelle von ŠKODA.

Ob FABIA, OCTAVIA, KAROQ oder KODIAQ: Mit SOLEIL Ausstattung bzw. SOLEIL Paket erstrahlen sie alle in zeitloser Eleganz und bieten zahlreiche glänzende Highlights. Folgen auch Sie der Sonne: Besuchen Sie uns und lernen Sie Ihr Wunschmodell kennen. Zum Beispiel den ŠKODA OCTAVIA SOLEIL. 5 Jahre Garantie² sind bereits inklusive. Wenn das keine sonnigen Aussichten sind! Jetzt mit z.B. **3.525 €** Preisvorteil¹. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA OCTAVIA SOLEIL bei Erwerb der optionalen Ausstattungspakete „Business Columbus“, „Reise & Komfort“ und „Licht & Sicht“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.

² 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Hottgenroth GmbH
Koblenzer Straße 15 | 57627 Hachenburg
Tel.: 02662 94200 50 | info@HFauto.de | HFauto.de

METALLBAU MÜLLER GMBH

FENSTER · TÜREN · PFOSTEN-RIEDEL-FASSADEN · BRANDSCHUTZ



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

METALLBAUER (m/w/d) für die Montage

(Aluminiumfenster / -türen und Pfosten-Riegel-Fassaden)

Voraussetzungen: Führerscheinklasse 2,
technischer Berufsabschluss oder entsprechende Erfahrung,
ausreichend deutsche Sprachkenntnisse.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per Post oder
Email an Metallbau Müller GmbH, z. Hd. Frau Drury.

Metallbau Müller GmbH • Dr. Günter-Henle-Str. 5 • 56271 Mündersbach
Tel. 02680 / 988 4-0 • Fax 02680 / 988 4-20
www.mueller-muendersbach.de • info@mueller-muendersbach.de

Wir suchen

Auslieferungsfahrer/in

Führerschein CE (LKW 7,5 t und 12 t)
mit vorhandenen Modulen,
in Vollzeit und Teilzeit,
geregelt Arbeitszeiten.

Textilpflege Narres GmbH

Industriestraße 2, Steinebach/Sieg
Bewerbung telefonisch: 02747 / 7658
oder per E-Mail: monika@narres.de

ES IST ZEIT FÜR NEUES?

IT? ELEKTRO?
KOMMUNIKATION?
AUSBILDUNG
IN DER TASCHEN?

JETZT BEWERBEN!

Wir bieten technisch begeisterten
Quereinsteigern, angehenden
Elektrotechnikern- und Technikern
mit Berufserfahrung das ideale
unbefristete Umfeld! Infos unter:

sicherheitstechnik-hilger.de/jobs

 **HILGER**
SICHERHEITSTECHNIK

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen,
Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem
Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Forstmehren (75 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 25.02.2019 bis
03.03.2019, Ref.-Nr. 0401-023

Bezirk Mehren (225 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 25.02.2019 bis
03.03.2019, Ref.-Nr. 0401-044

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular
auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



R E H M E D



Tagesklinik für Ambulante Rehabilitation

Das Rehaszentrum für Orthopädie/Traumatologie im Westerwald sucht zur Erweiterung seines interdisziplinären Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Empfangskraft (m/w)

(in Teilzeit 25 - 30 Std.)

Mit einem gewinnenden Wesen und einer positiven Ausstrahlung am Empfang geben Sie unseren Patienten von Anfang an ein gutes Gefühl. Das zählt! Ihre Aufgaben umfassen den Check-in und Check-out unserer Patienten, die Terminplankoordination und Unterstützung unserer Therapeuten, die Telefonkorrespondenz mit unseren Patienten, Kostenträgern und Ärzten, administrative Arbeiten zur Rezeptkontrolle, -bearbeitung und -abrechnung sowie die Einnahme und Abrechnung von Rezeptgebühren.

Sind Sie freundlich und hilfsbereit sowie flexibel und ausgeglichen, auch unter Belastung, haben möglichst einen kaufmännischen Berufsabschluss sowie Berufserfahrung im Umgang mit Menschen, arbeiten verantwortungsbewusst und belastbar, so passen Sie in unser Team.

Medizinisches oder verwaltungstechnisches Fachwissen ist nicht erforderlich.

Wir bieten neben einem unbefristeten Arbeitsvertrag mit angepasstem Festgehalt auch Sonderzahlungen. Darüber hinaus erwartet Sie bei uns eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit mit flachen Hierarchien, einem guten Betriebsklima und eine langfristige berufliche Perspektive.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, in unserem Team tätig zu sein, so freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild!

**REHAMED GmbH • z. Hd.: Herr Zeller • Saynstraße 38
57627 Hachenburg • www.rehamed-hachenburg.de**

Vorwerk wird 90 Jahre und sucht SIE als netten, neuen Kollegen(M/W)!

Mit finanzieller Absicherung!



Ein toller und interessanter Job wartet auf SIE!

Sie haben Interesse und möchten mehr Informationen?

Wenden SIE sich an:

Jens Reich, Tel.: (0178) 4 75 76 09



Albrecht & Partner
Steuerberatungsgesellschaft MBB

Die Albrecht & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB ist seit 1972 ein stetig wachsendes, innovatives und zukunftsorientiertes Beratungsunternehmen mit Sitz in Hattert, Altenkirchen und Koblenz. Neben der professionellen Bearbeitung der Kernthemen unseres Berufsstandes stehen wir unseren Mandanten auch für betriebswirtschaftliche Fragen zur Seite. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Basis unseres geschäftlichen Erfolgs. Zur Erreichung unserer gemeinsamen Ziele im Interesse unserer Mandanten suchen wir für unsere Kanzlei in Hattert eine(n)

**Steuerfachangestellte(n), Steuerfachwirt(in), Bilanzbuchhalter(in),
gerne auch Berufsanfänger(in) in Voll-/Teilzeit**

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Betreuung eines Mandantenstammes
- Finanz- und Lohnbuchführungen
- Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen
- Vorbereitung und Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Übernahme weiterer kfm. Arbeiten

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung
- unsere vollste Unterstützung bei der Weiter- und Fortbildung
- eine hochtechnisierte Ausstattung des Arbeitsplatzes auf Basis der DATEV
- ein angenehmes Betriebsklima

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur / zum Steuerfachangestellten
- während der Ausbildungszeit selbständige Bearbeitung von kleinen und mittleren Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- gute EDV-Kenntnisse
- selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten (Word, Excel, Outlook)
- zielorientiert, flexibel und belastbar

Interessiert oder einfach nur neugierig?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail oder Post an:

Albrecht & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

Frau Iris Merle / Herrn Stefan Dell, Hachenburger Straße 12, 57644 Hattert, Tel: 02662 95160, E-Mail: info@da-stb.de



Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
wittich.de/
jobboerse



© Sunny studio / fotolia.com

Wir suchen ab sofort
Restaurantfach-/Servicekraft m/w
in Vollzeit mit Erfahrung, gute Deutschkenntnisse
Aufgabengebiet: Verkauf und Beratung im
À-la-carte-Geschäft, allgem. Restauranttätigkeiten

Trattoria Gustitalia · Rathausstr. 8 · 57610 Altenkirchen
☎ 02681-8289784 oder 0176/48589259

Unser Unternehmen expandiert weiter! Daher suchen wir zur
Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Taxifahrer/in und Kleinbusfahrer/in
in Vollzeit / Teilzeit / Minijob

für den Bereich **Altenkirchen, Asbach,
Flammersfeld, Weyerbusch**

Taxibetriebe Uwe Bischoff GmbH & Co. KG

Mehrener Str. 2
57635 Fiersbach
Tel. 0 26 86 / 98 06 10
info@bischoff-touristik.de



Wir sind ein mittelständisches expandierendes Unternehmen im
Bereich Stahl- und Metallbau und fertigen Maschinenteile sowie
Stahl- und Sonderkonstruktionen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in **Daueranstellung**

Schlosser/in

mit guten Schweißkenntnissen,
die selbstständig nach Zeichnung arbeiten.

Schweißer/in

mit Qualifikation im Druckbehälterbereich.

Röhrig Metallverarbeitung GmbH & Co. KG

Betzsdorfer Straße 32 · 57520 Rosenheim · Tel.: 0 27 47 / 9 24 30 · www.metall-roehrig.de

Zum Weißen

Ross

in Hachenburg



Wir suchen

1 erfahrene Küchenhilfe m/w

und zum

01.08.2019 Auszubildende

zur/zum

Restaurantfachfrau/mann u. Köchin/Koch

Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:

Jörg Wisser · Alter Markt 7 · 57627 Hachenburg

Tel.: 02662 / 9478070

Ab sofort können Sie bei uns

Übernachtungen buchen (ohne Frühstück)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**eine ZMA und einen
Zahntechniker für Voll-/Teilzeit.**

Bewerbung an

Zahnarztpraxis Claudius Lukaschewski
Mühlenstr. 7 · 57577 Hamm · Tel.: 02682/1815



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Verbandsgemeinde Wissen hat
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterstelle (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Nähere Informationen zu den Anforderungen und der
Form der Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite
www.wissen.eu unter der Rubrik „Gemeinden&Rathaus
> Stellenbörse“.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen
sind bis zum **31.01.2019** zu richten an:

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Fachbereich 1 – Organisation und Personal
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
oder per E-Mail an Bewerbung@rathaus-wissen.de

MESO
and more

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb suchen wir ab sofort:

Eine/n **Reisebusfahrer/in** (m/w/d) für den
internationalen Reiseverkehr

Wir bieten Ihnen: 2.900 € Brutto Festgehalt, 26 Urlaubstage,
Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Prämie für unfallfreies Fahren

Eine/n **Linienbusfahrer/in** (m/w/d) für den Linienverkehr
in Voll- und Teilzeit

Wir bieten Ihnen: 14 € Std.-Lohn, Dienst Mo. - Fr.,
26 Urlaubstage, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld

Eine/n **Aushilfsfahrer/in** (m/w/d) für Zu- und
Wegbringerfahrten unserer Reisen auf 450-€-Basis

Wir bieten Ihnen: 12 € Std.-Lohn, flexible Einsatzzeiten

Was wir erwarten: Ein freundliches Auftreten, ein gepflegtes
Erscheinungsbild, Spaß am Umgang mit Menschen,
Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit.

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Meso and more GmbH · Gewerbestr. 1 · 57612 Kroppach
Tel. 02688-951336 · info@meso.de

Stellen suchen & finden

LORSBACH



Werkzeug- und Maschinenbau GmbH
Gebhardshain

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten und engagierten Mitarbeiter als

CNC-Dreher (m/w)

Ihre Aufgaben:

Herstellen von Fertigungsteilen nach Konstruktionszeichnungen
Programmieren, Einrichten und Bedienen von CNC-Maschinen
Qualität der Werkstücke kontrollieren und sicherstellen

Ihr Profil:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Zerspanungsmechaniker
Drehtechnik, Berufserfahrung wünschenswert, sorgfältig und zuverlässig,
motiviert und leistungsbereit

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in
einem mittelständischen Familienunternehmen mit einer über 50-jährigen
Tradition.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums
senden Sie bitte an:
s.lorsbach@lorsbach-maschinenbau.de oder an:

Lorsbach
Werkzeug- und Maschinenbau GmbH
Industriegebiet 5
57580 Gebhardshain
Tel. 0 27 47 / 92 33-0
Fax 0 27 47 / 31 75
www.lorsbach-maschinenbau.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hier ist eine Stelle frei.

Dirk Molly

STOFFE • GARDINEN

Bonn, Siegburg, Horhausen, Hachenburg, Neuwied
www.dirkmolly.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

MITARBEITER m/w in Vollzeit, Teilzeit, zur Aushilfe

für den Verkauf in unseren Gardinen- und Stoffabteilungen.
Gerne auch Wiedereinsteiger aus der Textilbranche
und begeisterte Schneider/innen

RAUM AUSSTATTER m/w



AZUBIS m/w

für die Ausbildung zum Raumausstatter und
Einzelhandelskaufmann

Bewerbungen an: gabi.molly@dirkmolly.de



SIE SIND

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)?

Sie verfügen über

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- fachliche und soziale Kompetenz
- eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Freude an Teamarbeit

WIR BIETEN

ab sofort eine Festanstellung (Teilzeit oder geringfügig beschäftigt) für Nachtdienste und Nachtbereitschaftsdienste in unserer medizinischen Abteilung, außerdem

- eine leistungsgerechte Vergütung
- eine unbefristete Anstellung
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- interne und externe Supervisionen
- die Chance, in einem engagierten, multiprofessionellen Team eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail, an personalbuero@kliniken-wied.de oder unten stehende Anschrift.

Kliniken Wied GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Mühlental
57629 Wied
www.kliniken-wied.de



AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



ZIELGERICHTET IN DIE ZUKUNFT

AUSBILDUNG 2019

Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft.

Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalte mit uns die Zukunft: **AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.**

Starte Deine Ausbildung ab den **01.08.2019** bei uns.

- **Konstruktionsmechaniker/in**
- **Industriekaufmann/-frau**

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich und schicke Deine vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • 57629 Luckenbach • Germany • Personalabteilung
bewerbung@ami-foerdertechnik.de • www.ami-foerdertechnik.de



Langfristige Ziele setzen

Ob Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Persönlichkeit, Disziplin oder Veränderungsbereitschaft; wer beruflich vorankommen will sollte über diese Eigenschaften verfügen.

Daneben ist es wichtig zu wissen, wo die persönlichen Stärken und Interessen liegen. Ein weiteres wichtiges Merkmal sind die Qualifikationen. Reichen die eigenen Fähigkeiten

aus, das gesteckte Karriereziel auch zu erreichen? Sollten Sie Lücken entdecken: Für Weiterbildungsmaßnahmen ist es nie zu spät!

Stecken Sie sich langfristige Ziele.

Formulieren Sie für sich selbst, was Sie in mehreren Jahren erreicht haben wollen, und verlieren Sie diese Vorstellungen nicht aus den Augen und überprüfen Sie Ihre Ziele regelmäßig.



Unter dem Motto
„Energie aus der Mitte“

sorgt die EAM gemeinsam

mit ihren Tochtergesellschaften seit

90 Jahren für die sichere und zuverlässige

Energieversorgung von rund 1,3 Millionen Menschen

in weiten Teilen Hessens, in Südniedersachsen sowie in Teilen von Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz. Die EAM ist zu 100 Prozent in kommunaler Hand und beschäftigt rund 1.220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 20 Standorten.

Wir suchen für unsere Tochtergesellschaft EnergieNetz Mitte am Standort Wissen eine(n)

ELEKTROMEISTER IM INNENDIENST (M/W/D)

Ihre Aufgaben

- Systemseitige Bauabwicklung, Anlage von Zähleraufträgen sowie Anlage und Abrechnung von Netzanschlüssen und Kleinbaumaßnahmen
- Bearbeitung technischer Verträge für pauschale Netzanschlüsse
- Arbeitsvor- und Nachbereitung von Kleinbau-, Fremdbaumaßnahmen und Instandhaltungstätigkeiten und Durchführung der Material- und Fremddienstleisterlogistik
- Stammdatenpflege technischer Anlagen
- Disposition von Mitarbeitern und Arbeitsmitteln zur Auftragsabwicklung
- Schnittstellenkommunikation zwischen Regioteam und Elektroinstallateur

Ihr Profil

- Abschluss einer Meisterschule im jeweiligen Aufgabenbereich
- Kenntnis der fachspezifischen Methoden und Verfahren, Arbeitsmittel und Materialien
- Fähigkeit zur Selbstorganisation, Planung und Priorisierung
- Erkennen übergreifender Zusammenhänge
- gute Kommunikationsfähigkeit im Kundenkontakt
- SAP- sowie MS-Office-Kenntnisse

Alle weiteren Stellendetails finden Sie auf unserer Internetseite www.EAM.de.

Wenn Sie sich in diesem Stellenprofil wiedererkennen, machen Sie gleich den nächsten Schritt - senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen am besten direkt über unser Onlineportal oder per E-Mail an: Bewerbung@EAM.de

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an: Unter der Telefonnummer **0561 933-4710** beantwortet unser Personalmanager **Hans-Walter Freund** gern Ihre Fragen.



WERDEN SIE EIN TEIL UNSERES TEAMS! BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Die Gebr. Kämpf GmbH ist eines der marktführenden Unternehmen im Großraum Westerwald in der Planung und Ausführung von Heizungs-, Kälte- und Sanitärinstallationen.

Mit fast 100 Mitarbeitern innerhalb der Gruppe, sind wir überregional im Schwerpunkt in den Ballungsräumen Rhein-Main und Köln/Düsseldorf tätig. Als Unterstützung für unser Team suchen wir eine/n

Servicetechniker/in Heizung Lüftung Sanitär

Als Servicetechniker/in sind Sie für uns in der Region Rhein/Main tätig. Dort sind Sie für die **eigenständige Bearbeitung und Abwicklung unserer Wartungsaufträge** in **Großobjekten** und bei zahlreichen **Privatkunden** im gesamten Rhein-Main-Gebiet mit einem Einsatzgebiet im Umkreis von bis zu 100-150 km zuständig. Wir stellen Ihnen ein Servicefahrzeug, Tablet/Notebook und Smartphone zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen eine **anspruchsvolle und äußerst abwechslungsreiche Tätigkeit** in einem **modernen und motivierten Team**. Wenn wir Interesse geweckt haben senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@kaempf-gebaeudetechnik.de

Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de



Nur zielgerichtet

Bewerber sollten im Lebenslauf nur Praktika und Nebenjobs angeben, die Bezug zur Stelle haben. Gibt es keinen Zusammenhang zur Stelle, sind das jedoch überflüssige Informationen. Im schlimmsten Fall ist der Lebenslauf da-

durch überfrachtet, und beim Personaler entsteht der Eindruck, dass der Bewerber sich nicht auf das Wesentliche beschränken kann. Ebenfalls verzichtbar seien Angaben zum Beruf der Eltern sowie zum Familienstand.



Einblicke in Deutschlands Bäder

Was heute gefragt ist, um morgen(s) im eigenen Bad zu frieden in den Tag durchzustrarten? Meistgewünscht und damit Spitzenreiter in Sachen Ausstattung ist die bodengleiche Walk-in-Dusche, ganz ohne Stufen angenehm begehbar. Auf Rang zwei der Wünsche liegt die Doppelwaschtischanlage mit einer Mindestbreite von 1,20 Metern – und damit genügend Platz für Zahnpflege, Rasur oder Kosmetik im Duett. Die freistehende Badewanne rangiert in der Gunst der Endverbraucher kurz dahinter, gefolgt vom hygienischen Dusch-WC auf Platz vier und farbigen Armaturen, die neue Akzente setzen, beispielsweise in Schwarz, Matt oder Kupfer. Sie nehmen bei den am meisten nachgefragten Ausstattungsoptionen, das geht aus dem aktuellen Trendbarome-

ter von Elements hervor, in der Hitliste Rang fünf ein. Das Konzept mit der Rundum-sorglos-Betreuung ist online unter www.elements-show.de zu finden. Und noch eine Tendenz ist erkennbar: Die Bäder werden immer größer, haben im Durchschnitt heute bereits eine Fläche von über zehn Quadratmetern. Die Kunden legen mehr Wert auf Lebensqualität und sind somit bereit, auch etwas mehr Geld zu investieren. Das verschachtelte Bad wird heute kaum noch geplant, in immer mehr Neubauten aber werden die Bäder mit dem Schlafzimmer verbunden. Das Bad von heute ist Teil des Wohnraums, in dem man Morgen für Morgen (und natürlich auch tagsüber wie abends) den Komfort mit allen Sinnen genießt.

spp-o

⊗ Raiffeisen-Energie



Raiffeisen

**Heizöl • Diesel
Holzpellets**

Gebührenfreie Hotline: 0800 1013737
Raiffeisen-Energie Eifel-Mittelrhein

IHR PARTNER
MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

Wärme aus dem Wald

Das Funkeln der Flammen, das Prasseln der Holzscheite: Ein Kaminofen bringt im Handumdrehen Atmosphäre und Behaglichkeit in jeden Raum. Neben der optischen Wirkung wird die Wärme als besonders angenehm empfunden. Zusätzlich spricht eine ganze Reihe von Sachargumenten für das Heizen mit Holz: Das Naturmaterial ist in unseren walddreichen Regionen in ausreichender Menge vorhanden und wächst permanent nach. Schlägt man das Holz selbst, kann man obendrein einiges an Geld sparen. Fast alle Forstämter bieten die Möglichkeit, eigenhändig Holz zu machen und somit für den nahenden Winter vorzusorgen. Für so manchen Städter samt Familie ist es ein besonderes Erlebnis: Nach vorheriger Terminabstimmung hinaus in den Wald fahren und die Baumstämme transportfertig aufteilen. Mit einer Motorsäge geht die Arbeit schnell und sicher von der Hand. In der Regel setzen die Förstereien allerdings den Besuch eines Motorsägenkurses voraus. Oft wird diese Sicher-

heitsschulung direkt von den Revierförstern angeboten – nachfragen lohnt sich also. In jedem Fall gehört zur Sägearbeit eine gute und vollständige Schutzausrüstung, vom Helm und Gesichtsschutz über Handschuhe bis hin zu solidem Schuhwerk und einer Schnittschutzhose. Bei Werkzeugen liegen die Qualitätsunterschiede oft im Detail. Benzin-Kettensägen etwa verfügen über die nötige Kraft, um dicke Stämme zu bearbeiten, und sind gleichzeitig sehr mobil – ganz ohne Kabelwirrwarr wie bei strombetriebenen Modellen. Mit über 60 Jahren Erfahrung im walddreichen Schweden stehen beispielsweise Jonsered-Kettensägen für robuste Qualität. Wichtig für das sichere Arbeiten mit einer Kettensäge: Das Schnittholz sollte stets fest aufliegen, das Sägen über Kopf ist tabu. Zudem empfiehlt es sich, die Kettensäge immer mit zwei Händen und an den dafür vorgesehenen Griffen gut festzuhalten. Dann gelingt das Holzmachen sicher und im Handumdrehen.

Hornbach/djd 62372n

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · info@michael-mies.de

www.bellersheim.de/
containershop



Schnell. Günstig. Bequem.
Container jetzt einfach online bestellen und günstig mieten.

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

BELLERSHEIM
ABFALLWIRTSCHAFT

Wir sorgen für Nachhaltigkeit.

Tel. 0 26 02 / 92 76 - 6 50

Bei den Handwerkern
Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Überdachungen • Wintergärten

Markisen zu Winterpreisen

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!




Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 027 41/27878

www.Willenweber.com **markilux**
sicher zeitlos schön

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Wir suchen ein neues Zuhause!

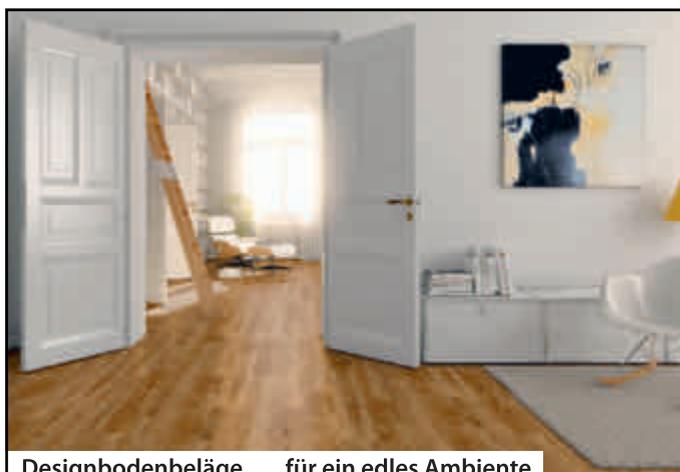
MUSTERKÜCHENABVERKAUF

bis zu 60 %
reduziert



56414 Wallmerod · Zum Welschenacker 9
Telefon: (0 64 35) 70 33 · info@gorn-kuechen.de
www.gorn-kuechen.de





Designbodenbeläge..... für ein edles Ambiente

FarbenGROSS

www.farbengross.de

Neustraße 4
57647 Nistertal
Tel. 02661/8335 + 4185
Fax 40119
Email: info@farbengross.de

Bahnhofstr. 24
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/4675
Fax 70812
Email: filiale.ak@farbengross.de

Anlage optimal betreiben

Kamin- und Kachelöfen erfreuen sich seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit. Aber: Besonders bei nicht optimaler, unvollständiger Verbrennung und beim Einsatz falscher Brennstoffe stoßen diese Anlagen große Mengen gefährlicher Luftschadstoffe aus – zum Beispiel Feinstaub oder polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. Es ist deshalb besonders wichtig, nur geeignete Brennstoffe zu nutzen und die Anlagen so zu betreiben wie die Bedienungsanleitung es vorsieht. Wer das Klima schonen, die Umwelt schützen und seinen Nachbarn nicht in die Quere kommen

möchte, sollte neben der Wahl des richtigen Brennstoffs auch folgende Tipps beachten:

- Alte Brenner raus: Auf moderne, emissionsarme Anlagentechnik setzen, zum Beispiel auf Pellet-Heizungen, die das Umweltzeichen „Blauer Engel“ tragen.
- Die Anlage richtig bedienen: Zügig anheizen und sich bei Menge und Art des Brennstoffes nach den Ratschlägen der Hersteller richten.
- Die Anlage regelmäßig warten: Zumindest vor Beginn jeder Heizperiode sollte ein Fachbetrieb die Anlage gründlich inspizieren.

Flammen in kubistischen Quadern



Puristisch, zurückhaltend und doch präsent, das sind Ansprüche an die moderne Wohnraumgestaltung.

Eine besonders gelungene Umsetzung liefert jetzt Spartherm, einer der europaweit führenden Hersteller hochwertiger Feuerungstechnik, mit der post-modernen Serie „Piko Frame“ und integriert das Kaminfeuer in modulare Quader aus Stahlrohren.

Den feurigen Mittelpunkt dieser Komposition bildet der kubistische Kaminofen Piko, der in zwei Größen angeboten wird. Der optisch dreigeteilte Korpus besteht je nach Modell aus flachen Rechtecken oder Würfeln. In der Mitte befindet sich der quadratische Feuerraum, bei dem die große, zweiseitige Glaskeramikscheibe den Blick auf die wärmenden Flammen

freigibt. Mit einer Nennwärmeleistung von 5,9 kW ist der Ofen optimal für Wohnräume mit mittlerem Wärmebedarf (www.spartherm.com).

Durch einen Wirkungsgrad von über 80 Prozent, zugeordnet zur Energie-Effizienzklasse A+, sorgt seine Technik für eine ressourcen- und umweltschonende Verbrennung.

Zugelassen durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DiBT), kann er zudem raumluftunabhängig betrieben werden. Hierbei wird die benötigte Verbrennungsluft direkt von außen zugeführt und nicht dem Aufstellraum entnommen. Das ist ideal für Neubauten und Niedrigenergiehäuser, die besonders gut isoliert sind und über einen regulierten Luftaustausch verfügen.

spp-o



Bei uns stehen Sie nicht wie „der Ochs vor'm Berg“!
Wir beraten Sie mit mehr als 25 Jahren Erfahrung.

ASOTEC
HERSTELLER SEIT 1993

BESUCHEN SIE UNS IN DER
SCHWANENPASSAGE HACHENBURG!

Wilhelmstraße 4, 57627 Hachenburg,
Tel. 02662 9697571, www.ofenstudio.eu

daHeim zuhause

- Anzeige -

Heizung entlüften

Heizkörper nicht mit Vorhängen oder Möbeln blockieren und Heizkörperverkleidungen entfernen und zirka zweimal im Jahr

mit einem Entlüftungsschlüssel (erhältlich im Baumarkt) entlüften. Danach den Wasserstand im Heizsystem prüfen und anpassen.

Heizungspumpe anpassen

Viele Heizungspumpen verbrauchen zu viel Strom, da ihre Leistung überdimensioniert ist. Um den Stromverbrauch zu reduzieren, kann man die Leistung der Heizung durch eingebaute Schalter verändern. Die Reduzierung der Leistung durch den

eingebauten Schalter reicht bei Etagenheizungen oder kleinen Häusern meist schon aus. Falls bei den einzelnen Heizkörpern der Heizung nicht mehr genügend Wärme ankommt, kann die nächsthöhere Stufe ausprobiert werden.

Fenster regelmäßig prüfen lassen

Die Fenster eines Hauses sind die Augen nach außen.

Doch sie sollen nicht nur beste Aussicht bieten sondern auch frische Luft, aber keine Zugluft hereinlassen, vor Lärm schützen, blendendes Sonnenlicht aussperren und dafür sorgen, dass die wohlige Heizwärme im Inneren der eigenen vier Wän-

de bleibt. Während sie all diesen Aufgaben nachgehen, sind sie Wind und Wetter ausgesetzt. Nicht alle Fenster erfüllen diese Anforderungen. Deshalb ist es an der Zeit, sie einer kleinen Bestandsaufnahme zu unterziehen. Informieren Sie sich beim Fachmann für Fensterbau in Ihrer Nähe.



HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei

www.hehl-metallbau.de

- **SCHÜCO** Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- **HÖRMANN** Türen, Tore und Antriebe
- **Geländer + Treppenanlagen** in Stahl + Edelstahl (Alu)
- **SONNENSCHUTZ + MARKISEN**
- **Reparaturen und Kundendienst**

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166

www.bodenbelaege-hommer.de

Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

0 2662 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de

Einbruch?

ALARM!

EnWaTec
SICHERHEITSTECHNIK GmbH

ALARMTECHNIK | VIDEOÜBERWACHUNG aus Hattert





STOFFEL

>>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
 > 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

Auf Effizienz achten

Das größte elektrische Haushaltsgerät – der Kühlschrank – benötigt natürlich viel Energie und verbraucht daher auch viel Strom. Der Stromverbrauch Ihres Kühlschranks ist auch von der Umgebungstemperatur abhängig. Daher stellen Sie Ihren Kühlschrank nicht neben

die Heizung oder den Backofen. Sie sollten außerdem darauf achten, dass die Rückwand und die Lüftungsschlitze des Kühlschranks freibleiben. Ein wahrer Stromfresser ist der Eispanzer im Kühl- oder Gefrierschrank. Deshalb regelmäßig abtauen.

HGS Bauelemente GmbH

57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Garagentore
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427

Hier erhalten Sie Premium Holzpellets!

www.siegtalpellets.de

Tel.: 0 27 41 / 93 29 99 · info@siegtalpellets.de

Alte Kachelöfeneinsätze austauschen!

Der Umwelt zuliebe ...

Fragen Sie den Fachmann! Ofenbauer Matthias Seyl

Hauptstr. 5, 57632 Seelbach bei Flammersfeld
 Tel.: 0 26 85 / 78 20
www.kachelofen-seyl.de

Kaminholz richtig lagern



Foto: djd/Oskar Designmanufaktur/Kruthoffer

An kalten Tagen gibt es kaum etwas Schöneres als ein knisterndes Kaminfeuer. Lodernde Holzscheite sorgen für wohlige Wärme und eine entspannte romantische Atmosphäre. Wer einen Kaminofen besitzt, muss allerdings einigen Aufwand betreiben, bevor er regelmäßig Feuer entfachen kann. Denn eine beachtliche Menge Holz muss fachgerecht gelagert werden. Das bedeutet in erster Linie: trocken. Ist das Holz noch feucht, sinkt seine Heizleistung. Zudem kann es zu Schimmelbildung kommen. Im deutschen Bundesimmissionsschutzgesetz ist festgelegt, dass Holz bei der Verbrennung lediglich einen Feuchtigkeitswert von 20 Prozent haben darf. Holzscheite müssen weiter getrocknet werden, um die Bildung umweltbelastender Abgase zu verhindern. Experten empfehlen, schon

vom Händler vorgetrocknetes Holz zu verwenden und es am besten in einer trockenen Garage oder einem Schuppen mit kleinen Zwischenräumen locker aufeinander zu stapeln. Während dieser Lagerung sollte es nach Möglichkeit bereits gespalten sein. Denn aufgrund der vergrößerten Oberfläche und einem geringeren Anteil feuchtigkeitsführender Rinde trocknen die Scheite so schneller und können eher verfeuert werden. Um den Kamin jederzeit anzünden zu können, ist es sinnvoll, im Wohnzimmer direkt neben dem Kamin einen gewissen Holzvorrat bereitzuhalten. Sowohl für den Transport als auch für die Aufbewahrung werden gern Körbe oder Tragen verwendet. Für größere Mengen Brennholz werden Wagen benutzt. Neben Modellen aus Metall sind auch nachhaltige Produkte aus Buchen-Sperrholz gefragt. *djd 61611n*

➤ Heizung ➤ Sanitär ➤ Badsanierung
 ➤ Solartechnik ➤ Kamintechnik ➤ Ausstellung

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
 Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 50 Jahre

☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Feuer und Flamme gegen steigende Heizkosten

Wer im Besitz einer modernen Feuerstätte, eines Kohleherdes bzw. Kohleofens ist oder die Anschaffung plant, kann vor allem in der Übergangszeit bares Geld sparen. An kalten Herbstabenden oder milden Wintertagen gezielt genutzt, bleibt die Zentralheizung einfach ausgeschaltet. Denn dann sorgt das flackernde Kaminfeuer für angenehme Temperaturen und schafft ein wohliges Raumklima (www.union-original.com). Verbraucher, die die Feuerstätte besonders wirtschaftlich nutzen möchten, kombinieren Brennholz mit Kaminbriketts. Aufgrund ihres hohen Heizwertes sorgen sie für eine intensive, lang andauernde Wärme und halten die Glut über viele Stunden. Mit rund

25 Euro pro 100 kg sind Briketts eine günstige Alternative: Schon ab einem Heizölpreis von 45 Euro pro 100 Liter ist ihr Einsatz – bei gleicher Heizleistung – günstiger. Besonders hochwertig sind Kaminbriketts der Traditionsmarke Union. Sie werden ohne Zusatz von Bindemitteln gepresst, sind heizstark, halten lange die Glut und geben über Stunden wohltuende Strahlungswärme ab. Ofenfertiges Scheitholz und Kaminbriketts sind im Brennstoff-Fachhandel erhältlich. Darüber hinaus werden sie in Supermärkten und Discountern, in Verbraucher- und Baumärkten sowie Genossenschaften angeboten. Sauber verpackt, sind sie leicht zu transportieren und zu lagern.

akz-o

Für jedes Problem die passende Lösung –
sprechen Sie mit den Handwerkern aus Ihrer Region!

Nicht am falschen Ende sparen

Gemütlich vor dem prasselnden Kaminfeuer sitzen – das wünschen sich viele angehende Hausbesitzer. Umfragen zufolge denken tatsächlich fast drei Viertel der Bauherren in Deutschland über die Anschaffung eines Kamin- oder Kachelofens nach. Wer im Neubau zunächst einmal keinen Kamin- oder Kachelofen einplant, verzichtet oftmals aus Kostengründen auch auf einen Schornstein. „Bei einer solchen Planung übersieht man die vielen Vorteile einer Holzfeuerstätte“, warnt beispielsweise Burkhard Kehm, Vorstands-

vorsitzender der Initiative Pro Schornstein e.V. (IPS). Der vermeintliche Einspareffekt entpuppt sich im Nachhinein meist als Trugschluss: „Wer beim Neubau auf einen Schornstein verzichtet, kann später nur mit erheblichem Aufwand einen gemüthlichen Kaminofen anschließen. Und bringt sich dadurch um die Chance, die Räume unabhängig von Energieanbietern CO₂-neutral heizen zu können.“ Weitere Informationen zu modernen Keramikschornsteinen gibt es unter www.proschornstein.de.

djd 62625n



fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59
 Verkauf und Verlegung von:
 Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
 sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

PLANEN UND RENOVIEREN

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche





Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
ELEKTROTECHNIK Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de





Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 21a
DG, 3 ZKDB, Balkon, 79,02 m² Wfl.,
KM 395,00 € + Garage 30,00 € + NK + 2 MM Kaution
Bj. 1997, Verbrauchsausw., Gas, 112,5 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 1554 40 14

Kreditkonditionen vergleichen

0,05 Prozent mag zunächst wenig klingen. Denn was macht bei 10 Euro schon ein halber Cent mehr aus? Doch selbst kleine Zinsunterschiede können sich im Verlauf hoher Darlehensrückzahlung zu

mehreren tausend Euro summieren. Daher sollten sich Interessenten nicht nur mit einem einzigen Angebot zufriedengeben, sondern auch bei anderen Banken alternative Konditionen anfragen.

Realistischer Immobilienwert

Einmal in ein Haus verguckt, ist manch ein Interessent bereit, „jeden Preis“ für die Traumimmobilie zu zahlen. Doch Vorsicht, wenn das Objekt finanziert werden soll! Denn anders

als der zukünftige Bewohner, bewertet die Bank ganz sachlich auf Grundlage von Marktpreisen und setzt daher mitunter einen deutlich geringeren Finanzierungswert an.

SIE MÖCHTEN IHR HAUS IN 2019 VERKAUFEN?

Wir suchen hochwertige Immobilien, Einfamilienhäuser u. große Anwesen zur Vermittlung.
PROVISIONSFREI für Verkäufer!



Ihr Partner für einen sicheren Verkaufserfolg.
Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 02741 - 9757190
info@Held-Immobilienwerte.de | www.Held-Immobilienwerte.de



Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit

Immobilienwelt



Wohn- und Geschäftshaus mit 3 Einheiten ca. 10 Min. bis Altenkirchen
Eine Immobilie mit vielen Möglichkeiten in zentraler Lage! Dachgeschoss ausgebaut, saniertes OG mit überdachtem Balkon, neuere Heizanlage, 2017 weiter renoviert, eine Wohnung ist bereits vermietet u.v.m. Wfl. ca. 189 m², Nutzfl. ca. 165 m², 8 Zimmer, Grdst. ca. 705 m², 8 Stellplätze. Art: B, 153,68 kWh, Bj. 1900, Gas, Effizienzkl. E.
VF-185 **KP 185.000 €** + 3,57% Käuferprovision

PEES 56593 Horhausen • 0 26 87 / 2040
www.immo-pees.de
m.seitz@immo-pees.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe



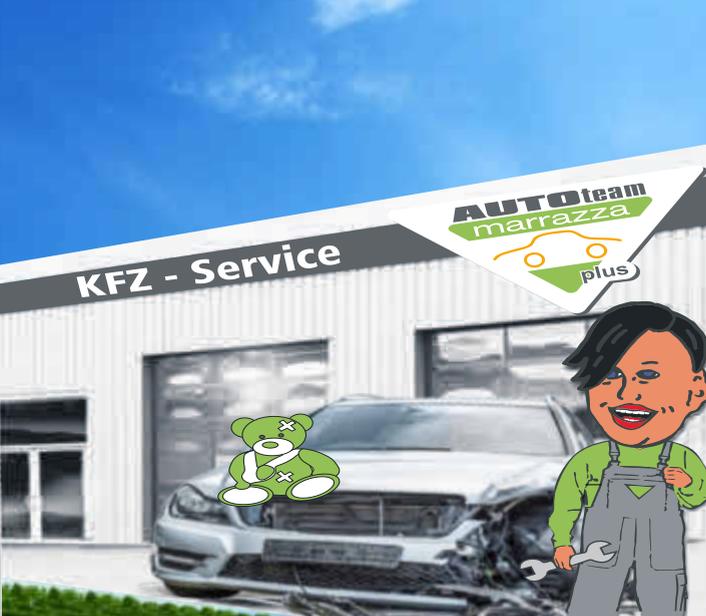
Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!
Einen Makler beauftragen - **60 Makler** arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Für alle Fahrzeuge
Kundendienst
Hauptuntersuchung*
Auspuffdienst
Inspektionen
Reifen und Räder
Achsvermessung
Autoglas-Servicestelle
Fahrzeug-Lackierung
Unfall-Instandsetzung



KFZ - Service



AUTOGLAS SERVICE

UNFALL SERVICE

TRANSPORTER SERVICE

LACK-PROFI SERVICE
Karosserie- & Lackier

EINE WERKSTATT - ALLE MARKEN

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 0 26 81 - 95 09 36



SUZUKI NEUJAHRBRUNCH 2019

Begrüßen Sie mit uns in einer gemütlichen Runde das neue Jahr und freuen Sie sich auf ein großes Buffet mit traditionellen Speisen und Getränken aus unserer Region.

**SAMSTAG, 19.1.2019, VON 10:00 BIS 16:00 UHR
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Autohaus Herbert Kostner

Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
E-Mail: kostner@suzuki-handel.de • www.suzuki-handel.de/kostner

TÖNISSTEINER

PRIVATBRUNNEN

Frisch aus der TÖNISSTEINER-Quelle!

Demnächst werden wir unser TÖNISSTEINER MEDIUM
in ein neues Gewand stecken.

Zeitgemäßes Design mit hohem Erkennungswert,
eleganter Klarglasflasche, leichterem Handling durch Mitteltragegriff.



toenisteiner.de

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 02683/948120 · Horhausen 02687/2040
www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.




Ehepaar mit 2 Retrievern sucht: Gepflegtes Einfamilienhaus in ruhiger Lage.
Wfl. ab ca. 130 m²,
Grdst. ab ca. 700 m²
KP: bis 260.000 Euro

Unternehmer aus Köln sucht: Anwesen zur Pferdehaltung (3-6 Tiere) z. B. Bauernhof, Resthof bzw. Wohnhaus mit Nebengebäuden.
Grdst. ab ca. 10.000 m²
KP: max. 600.000 Euro

Arzt aus Bonn sucht: Wohnhaus mit gehobener Ausstattung in guter Lage.
Nicht älter als ca. 15 Jahre.
Wfl. ab ca. 160 m²,
Grdst. ab ca. 700 m²
KP: bis 450.000 Euro

Alleinstehende Dame (Barzahler) sucht: Gemütliches Einfamilienhaus auf pflegeleichtem Grundstück bis ca. 800 m².
Wfl. ab ca. 100 m²,
Umzug spätestens Juli 2019.
KP: bis 170.000 Euro

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus **RAMSEGER** GmbH



57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

bis zu 50%
Beim Broschüren-
druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de | info@LW-flyerdruck.de | 09191 7232-88

ALLES ZUM

1/2

PREIS!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
20.01.2019, 13-18 Uhr





Schauen Sie sich doch mal unseren neuen Imagefilm auf youtube an.

Sonntag, 20.01.2019

FARBBERATUNG
für Wand & Boden

Herr Wissner von Farben Gross, berät Sie von 13-18 Uhr über die aktuellen Trends zur Boden- und Wandgestaltung.

SIEMENS
Sonntag, 20.01.2019

SHOWCOOKING
Genuss mit Innovationen von 13-17 Uhr

Wir präsentieren Ihnen die neuesten Funktionen der Einbaugeräte und erklären wie Sie die innovativen Geräte optimal nutzen können.




Einrichtungshaus

KR/ANZ

Nauroth 027 47/9 15 80-0

AKTIONSZEIT BIS 23. FEBRUAR 2019

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30 - 18.30 Uhr | Sa. 09.30 - 16.00 Uhr

Bad Marienberger Straße 14 | 57583 Nauroth
0 2747 / 915 80-0 | info@moebelhaus-kranz.de

www.moebelhaus-kranz.de

¹⁾ Gilt für alle Möbel + Küchen, die als Ausstellungsstück gekennzeichnet sind. Wir gewähren 50% auf den Listenpreis laut Preisschild als Abholpreis. Lieferung/Montage gegen Aufpreis. Die Ware von Henders & Hazel und XOODN ist von dieser Aktion ausgeschlossen! Solange der Vorrat reicht.